

TSV Rückblick



2025

Seite	Inhalt
4	Grußwort
5	TSV Vorstandschaft
6	Rückblick Jahreshauptversammlung 2025
7	Ehrungen 2024
9	Turnen und Leichtathletik
15	Fußball Herren
30	Fußball AH
31	Fußball Damen und Mädchen
36	Fußball Jugend
56	Tennis
60	Eisstock
67	Ski
73	Tischtennis
79	Rad
89	Klettern

29. Ausgabe

**Liebe Mitglieder, Freunde
und Gönner des TSV Fridolfing,**

ein ereignisreiches Vereinsjahr liegt hinter uns, und beim Durchblättern dieser Ausgabe wird eines sofort deutlich: Der TSV Fridolfing ist weit mehr als nur ein Ort für Training und Wettkampf. Er ist ein Herzstück unserer Gemeinschaft, in dem sportlicher Ehrgeiz auf gelebte Tradition und starken Zusammenhalt trifft.

Besonders stolz macht mich die Tatsache, dass wir gesellschaftlich wieder voll durchstarten konnten. Ein absoluter Höhepunkt war die Neuauflage unseres Sportlerballs. Es war eine Freude zu sehen, wie Jung und Alt gemeinsam feierten und damit eine Tradition belebten, die unseren Verein über den Sportplatz hinaus verbindet.

Auch unsere Verbundenheit zum Dorfleben haben wir im vergangenen Jahr deutlich gezeigt. Ob an Fronleichnam, dem Martinifest oder dem Volkstrauertag – der TSV Fridolfing war bei den Traditionsumzügen stets mit einer Abordnung und unserer Vereinsfahne vertreten. Unsere Fahne ist dabei das Symbol für unsere Werte und unsere Geschichte. Umso schöner ist es, dass wir nun einen neuen, würdigen Aufbewahrungsort für dieses wichtige Prunkstück gefunden haben, der ihrer Bedeutung gerecht wird.

All dies wäre nicht möglich ohne das unermüdliche Ehrenamt. Hinter jedem Spielbetrieb, jedem Fest und jeder organisatorischen Aufgabe stehen Menschen, die ihre Freizeit opfern. Dieses Engagement ist das Fundament, auf dem unser Verein steht. Denn am Ende ist es genau das, was uns ausmacht: Es geht nicht nur um Tore oder Bestzeiten, sondern um die Gemeinschaft und das Füreinander-Einstehen.

Ich danke allen Helfern, Trainern und Unterstützern herzlich und wünsche euch viel Freude beim Lesen unserer Vereinsnachrichten.

Mit sportlichen Grüßen,

**1. Vorstand
Michael Lapper**

TSV Vorstandschaft



1. Vorstand
Michael Lapper



2. Vorstand
Richard Pichlmaier



1. Kassier
Maximilian Kiermaier



2. Kassier
Sandra Wallner



1. Schriftführer
Nicole Hochpointner



2. Schriftführer
Sophia Galler



Beisitzer
Maximilian Winkler



Beisitzer
Daniel Thomas



Beisitzer
Barbara Otter-Huber

Kassenprüfer
Kassenprüfer

Hermann Brüderl
Thomas Valerius

TSV in Zahlen

Der Verein zählt am 31.12.2025 gesamt 1.651 Mitglieder:

0-6	Jahre	89	Mitglieder
7-14	Jahre	274	Mitglieder
15-18	Jahre	87	Mitglieder
19-26	Jahre	184	Mitglieder
27-60	Jahre	664	Mitglieder
61-...	Jahre	353	Mitglieder

Rückblick Jahreshauptversammlung 2025 + Ehrungen

Jahreshauptversammlung

Begrüßung – Bericht des Vorstandes – Kassenbericht – Entlastung –
Berichte der Abteilungen – Ehrungen – Neuwahlen - Wünsche und Anträge

**Jahreshauptversammlung 2025
Ehrung Mitgliedschaft**

**Die silberne Vereinsnadel für
20 Jahre Mitgliedschaft im Verein**

Stefanie Auer	Wolfgang Baumann
Florian Dandl	Daniel Felber
Oliver Gramm	Elisa Hintermeier
Lucas Krautenbacher	Michael Lapper
Markus Maier	Lisa Notbichler
Florian Obermayer	Michael Schauer
Sabrina Schreier	Katrin Seidel
Heidrun Valerius	Thomas Valerius
Benedikt Wiesenegger	Michael Zwesper

**Die goldene Vereinsnadel für
35 Jahre Mitgliedschaft im Verein**

Dürbeck Richard	Gerl Richard
Haas Wilma	Hafner Bernhard
Heft Marianne	Heidenthaler Alois
Heinl Michael	Herrmann Katharina
Lohmeyer Till	Reiter Johanna
Schaffner Manfred	Schlagbauer Margit
Schmidhammer Myriam	Schuhegger Michael
Zeif Bernhard	

**Jahreshauptversammlung 2025
Ehrung Mitgliedschaft**

**Die goldene Ehrennadel für
50 Jahre Mitgliedschaft im Verein**

Aigner Willi	Kraus Ingrid
Krautenbacher Josef	Krojer Anton
Maxlmoser Rosmarie	Rehrl Hans
Schild Maria	Schupfner Anita
Schupfner Stilla	Surrer Thekla
Trostner Josef	

60 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Fuchs Josef	Schild Alois
-------------	--------------

65 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Aicher Johann	Kellner Johann
Herbert Ramgraber	

70 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Zeif Johann

Turnen und Leichtathletik

Spaß an der Bewegung für die Kleinsten (2-5 Jahre)

Montag: 15:00 – 16:00 Uhr



Montags von 15.00 bis 16.00 Uhr findet das Eltern-Kind-Turnen des TSV Fridolfing in der Turnhalle statt. Gemeinsam bauen die Eltern verschiedene Stationen für die Kinder auf, bei denen sie vielfältige Erfahrungen sammeln können. Hier sorgen die Leiterinnen für eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft aus den Bereichen Balancieren, Klettern, Springen, Werfen und Schaukeln. Bei so vielen verschiedenen Angeboten ist für jedes Kind im Alter von zwei bis fünf Jahren etwas dabei.

Um den Kindern Orientierung zu bieten, beginnt jede Stunde mit einem Bewegungslied und wird nach dem Abbau, bei dem wieder alle Eltern fleißig mit anpacken, mit einem Abschlusslied beendet.

Teilnehmen können alle Vereinsmitglieder, das Angebot ist für sie kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Turnen (6-8 Jahre)

Montag: 16:00 – 17:00 Uhr

Seit Herbst findet montags von 16.00 bis 17.00 Uhr eine Sportstunde für Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren statt. Im Vordergrund steht der Spaß an der Bewegung.

Die Leiterinnen Cornelia Ganghofner und Katharina Gramm gestalten die Stundenbilder individuell mit Grundlagen aus dem Turnen, Parcours bis zu Ball- und Laufspielen, auch die Kinder können Wünsche äußern.

Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos, da die Kinderzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich.



Fit durch den Winter mit Uli Brüderl

Montag: 19:15 – 20:30 Uhr

Der Kurs „Fit durch den Winter“ unter der Leitung von Ulrike Brüderl wurde im Winter und Frühjahr in Form eines 10er-Blocks angeboten. Ziel des Trainings war die gezielte Vorbereitung des Körpers auf die kalten Monate. Das abwechslungsreiche Zirkeltraining richtete sich an alle Leistungsstufen und wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr positiv angenommen.



BODY-Workout

Mittwoch: 19:00 – 20:00 Uhr

Das Body-Workout unter professioneller Anleitung von Andrea Steinmassl fand ebenfalls im Winter und Frühjahr als 10er-Block statt. Das strukturierte Stations Training war stets gut besucht und verlangte den Teilnehmenden einiges ab. Die schweißtreibenden Einheiten trugen maßgeblich zur Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Stabilität bei.



Senioren-Gymnastik mit Ulrike Brüderl

Donnerstag: 16:30 – 17:30 Uhr

Im Berichtsjahr wurde die Seniorenturngruppe von Uli Brüderl als neue Anleiterin übernommen. Sie trat damit die Nachfolge des bisherigen Trainers Simon Schild an, der die Gruppe zuvor über mehrere Jahre betreut hatte. Das wöchentliche Seniorenturnen fand regelmäßig statt und wurde durchgehend sehr gut besucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten großes Interesse an den Übungseinheiten, die auf Mobilität, Kraft, Koordination und Freude an der Bewegung ausgerichtet waren.

Die Übernahme der Gruppe verlief reibungslos, und das Angebot stellt weiterhin einen wichtigen Bestandteil des Vereinslebens sowie der Gesundheitsförderung im Seniorenbereich dar.

Zumba® Fitness (neu im Programm)

Donnerstag: 19:00 – 20:00 Uhr



Neu im Kursangebot war Zumba®Fitness unter der Leitung von Diana Hegglin. Der Kurs wird in 10er-Blöcken angeboten und findet ganzjährig am Donnerstag statt. Mit Bewegung zum Rhythmus der Musik und leichten Choreografien verbindet Zumba Fitness und Spaß. Das neue Angebot wurde sehr gut angenommen und stellt eine attraktive Ergänzung des bestehenden Programms dar.

Leichtathletik

Das Leichtathletik-Geschehen beim TSV Fridolfing läuft seit ein paar Jahren leider etwas auf „Sparflamme“. Simon Schild war am 5. Juli 2025 (mit Tochter Regina Staller, SV Surberg) bei den bayerischen Senioren-Meisterschaften

in Regensburg. Mit den persönlichen Leistungen im 100-Meter Lauf mit Platz 5 und im Kugelstoß war er nicht ganz zufrieden.

Auch bei den bayerischen Meisterschaften im 3-Kamp (100m, Kugel- und Weitsprung) am 3. Oktober in Aichach nahm er teil. Leider konnte er den Wettkampf nicht vollenden, da er sich bei der Vorbereitung zum Weitsprung eine Zerrung zuzog und so ohne Endergebnis die doch weite Heimreise antreten musste.

Zur Tradition des TSV Fridolfing gehört die Teilnahme am Zistelberg-Turnfest des Sportvereins Salzburg am Gaisberg.

In der Altersklasse 80 sind die Teilnehmer allmählich spärlich. Simon hatte es mit 2 Konkurrenten zu tun, die er aber bezwingen konnte und so wiederholt als Sieger beendete. Bei diesem Sportfest nahm auch erstmals Michael Pertl (Altersklasse 10) teil, der den 2. Platz erreichte.

Sportabzeichen-Verleihung 2025

Nachdem Simon Schild sich als Prüfer zur Abnahme des Sportabzeichens nach knapp 50-jähriger Tätigkeit verabschiedet hat, erklärte sich Stadler Silvia bereit diese Aufgabe zu übernehmen.

Im Sommer 2025 konnten sich einige Sportler motivieren das Sportabzeichen abzulegen.

Alle 8 Teilnehmer konnten das Abzeichen mit Top-Leistungen erreichen.

Im Einzelnen waren das:

Damen:

Gold: Karin Maxlmoser, Heller Lisa und Stadler Silvia

Herren:

Gold: Harald Heller, Richard Pichlmaier, Georg Thaller, Bernd Reidis und Simon Schild

Herzlichen Glückwunsch und auf eine zahlreiche Teilnahme im Jahr 2026. Trainingszeiten werden in der Tagespresse bekannt gegeben. Eine individuelle Abnahme des Sportabzeichens (Bewerbung oder Prüfung) ist nach vorheriger Absprache möglich.

Funktionales Training

Das Functional-Fitness-Training unter der Leitung von Gerl Gottfried und Richard Pichlmaier erfreute sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit. Trainiert wurde regelmäßig montags, dienstags und mittwochs. Die Einheiten waren durchgehend sehr gut besucht und zeichneten sich durch abwechslungsreiche, praxisnahe Übungen aus. Ein Foto vom Training dokumentiert die hohe Beteiligung und die motivierende Trainingsatmosphäre.



Bericht der Fußballabteilung

Abteilungsleitung Andreas Stadler, Heinrich Wallner

Herrenmannschaften

Abenteuer Bezirksliga für die 1.Mannschaft nach nur einer Saison, in der viel Lehrgeld bezahlen musste wieder beendet.

Mit dem Bewusstsein eine wahre Herkulesaufgabe vor der Brust zu haben, startete unsere 1.Mannschaft unter der unveränderten Führung von Sepp Aschauer und Tobi Schild am 08.01. ins Fußballjahr 2025. Mit Heimkehrer Daniel Beckel vom SV Kirchanschöring und Goalie Anthony Morrison vom TSV Heiligkreuz durfte die Fußballabteilung dabei auch zwei neue Gesichter im Kader begrüßen. Vor dem offiziellen Vorbereitungsstart am 27.01. standen drei Functional Einheiten an. Um das Ziel, ein weiteres Jahr Bezirksliga Fußball in Fridolfing zu realisieren, mussten 7 Punkte zum ersten Relegationsplatz und 15 Punkte zum rettenden Ufer aufgeholt werden. Mit Mut und Engagement ging man die geplanten Testspiele an, die alle auf dem heimischen Kunstrasen umgesetzt wurden. Landesligist TSV Kastl war zum Auftakt der Serie am 1.Februar bei der 0:3 Niederlage eine Nummer zu groß. Dem TSV Peterskirchen, welchen man in der laufenden Saison schon zweimal gegenüberstand, müsste man sich mit 2:1 Toren geschlagen geben. Christoph Zeif sorgte hierbei für den zwischenzeitlichen Ausgleich. Beim 3:2 Erfolg gegen die DJK Weildorf waren David Prams, Maxi Menghin und Christoph Zeif für die Treffer verantwortlich. Ein Doppelpack von David Prams sowie Tore von Tobi Schild und Levi Hufnagl bescherten unseren Farben einen 4:3 Sieg gegen den TSV Waging. Zum Abschluss der Testphase gabs dann noch eine Klatsche gegen den TuS Prien. Nur Albert Reiter traf beim 1:5 ins gegnerische Gehäuse. Mit gemischten Gefühlen gings dann am 1.März zum Punktspiel Auftakt beim FC Miesbach. Eine kämpferische tolle Leistung wurde auf Kunstrasen mit einem Punkt belohnt. Levi Hufnagl egalisierte die Führung der Heimelf in der 2. Halbzeit. Eine Woche später wurde die Hoffnung auf das Wunder Klassenerhalt weiter angeheizt. Zwei Buden von Lukas Birner waren für den TSV Bad Endorf zu viel und ein 2:1 Heimsieg wurde entsprechend gefeiert. In den darauffolgenden Wochen machte sich dann aber im Lager der Bezirksligatruppe schnell wieder Ernüchterung breit und die kurz aufkommende Euphorie wurde im Keim erstickt. Einer 0:4 Niederlage im Derby beim SV Saaldorf folgte eine 0:7 Klatsche auf heimischer Anlage gegen den FC Langengeißling. Dabei waren die Gäste unseren Jungs in allen Belangen überlegen. Zumindest eine gewisse Moral war bei der 0:3 Niederlage in Töging erkennbar. Auch wenn es keine Punkte zu holen gab, präsentierte man sich als eingeschworene Truppe, die trotz aller Widerstände ihr Herz auf dem Platz lässt. Die 1:3 Heimniederlage gegen die SpVgg Altenerding sorgte dann für Klarheit. Die Bezirksliga war ab diesem Zeitpunkt auf direktem Weg nicht mehr

zu halten und der Treffer von Maxi Menghin war zu wenig. Jetzt gings darum sich mit Anstand aus dem überregionalen Fußball zu verabschieden und noch den ein oder anderen Lernprozess mitzunehmen. Eine großartige Mannschaftsleistung bei einem der Titelfavoriten dem TSV Dorfen wurde dabei bei der 0:1 Niederlage leider nicht belohnt. Am 19. April dann aber nochmal ein absolutes Highlight für unsere jungen Kämpfer. Dank der Tore von Levi Hufnagl und Maxi Menghin wurde der TSV Ampfing im Niederau Stadion mit 2:1 Toren in die Knie gezwungen. Dem FC Moosinning bot man lange Zeit Paroli. Tore von Raphael Stettmeier und Lukas Birner reichten leider dennoch nicht. Am Ende hieß es 3:2 für die Heimelf. Auch dem Tabellenführer und späteren Meister dem SV Dornach machte man das Leben sehr schwer. Die individuell besseren Gäste machten erst in der 2. Halbzeit die Tore für ihren 2:0 Erfolg. Mit nur einem nominellen Spieler auf der Ersatzbank trat man die Reise zum TuS Raubling an. Eine tolle kämpferische Leistung wurde aber auch hier bei der 1:2 Niederlage dennoch nicht belohnt. Der Treffer von Daniel Beckel war zu wenig. Der Abschied aus der Bezirksliga hätte dann nicht schlimmer sein können. Mit sage und schreibe 0:9 kam man gegen den TSV Zorneding unter die Räder und man konnte zu keinem Zeitpunkt dieser letzten Partie der Saison an die ansprechenden Leistungen der Vorwochen anknüpfen. Sehr bitter wie man sich zum Abschluss seinem Schicksal förmlich ergab.

Resümee der unter keinem guten Stern stehender Bezirksliga Saison zwingt die Abteilungsleitung zum Handeln:

Ein deutlich veränderter Kader im Vergleich zum Meisterjahr der Kreisliga. Viele leider auch langzeitige Verletzungen. Unglückliche Niederlagen und einige deutliche Klatschen machten den Verantwortlichen schon während der Saison viel Kopfzerbrechen. Nach einer Vielzahl von Gesprächen, in denen sich auch herauskristallisierte, dass die Räder zwischen Mannschaft und Trainer nicht mehr so wie nötig greifen, entschloss man sich Sepp Aschauer von seinen Aufgaben zu entbinden und den Neustart in der Kreisliga mit einem neuem Trainerteam in Angriff zu nehmen. Die Suche nach einem Coach, der sich dieser Aufgabe bewusst ist, ging los und sollte auch erfolgreich sein.

Herzlichen Dank bei Sepp Aschauer und Tobi Schild.



















Mit viel Engagement und Leidenschaft versuchte Sepp Aschauer die schwierige Situation unserer neu formierten 1. Mannschaft in der Bezirksliga zu managen. Leider ohne Erfolg und somit trennten sich die Wege nach nur einer Spielzeit wieder.



Tobi Schild, der in der Rückrunde der Bezirksliga leider verletzungsbedingt keine einzige Minute auf dem Platz stehen konnte, informierte die Abteilungsleitung schon im Laufe der Winterpause darüber, in der neuen Saison nur noch als Spieler zur Verfügung zu stehen. Ein herzlicher Dank an Tobi, für die geleistete Arbeit als spielender Co-Trainer auch schon unter der Regie von Domi Otter.

Abschlusstabelle der Bezirksliga Ost in der Saison 2024/2025

Platz	Mannschaft	Sp.	G-U-V	Tore	Diff.	Pkt.
→1	 SV Dornach	30	19-8-3	66:20	46	65
→2	 TSV Dorfen	30	17-9-4	54:31	23	60
→3	 FC Langenlonsing	30	15-6-9	51:33	18	51
→4	 FC Moosinning	30	14-7-9	60:52	8	49
→5	 TSV Ampfing	30	15-4-11	52:45	7	49
→6	 SV Miesbach	30	13-6-11	56:42	14	45
→7	 TSV Peterskirchen	30	12-7-11	44:40	4	43
→8	 SV Saaldorf	30	12-7-11	50:45	5	43
→9	 TSV Zorneding	30	12-5-13	55:53	2	41
→10	 FC Töging	30	12-4-14	40:40	0	40
↗11	 TuS Holzkirchen	30	10-9-11	49:41	8	39
↗12	 SpVgg Altenerding	30	9-10-11	48:45	3	37
↘13	 TSV Bad Endorf	30	10-6-14	34:46	-12	36
→14	 TuS Raubling	30	8-9-13	37:66	-29	33
→15	 TSV Siegsdorf	30	5-7-18	30:67	-37	22
→16	 TSV Fridolfing	30	4-2-24	27:87	-60	14

Seppi Weiß und Kevin Hanak das neue Trainerteam in der Kreisliga.

Kevin Hanak hatte den Verantwortlichen der Abteilung schon im Winter 2024 grünes Licht für ein Engagement als Co Trainer gegeben. Zum Glück blieb das so, auch wenn es in einer neuen Konstellation zustande gekommen ist. Seppi Weiß war von Beginn der Suche nach einem neuen Chefcoach der Favorit auf den Posten. Nach einigen sehr guten Gesprächen und kurzer Bedenkzeit hatte man auch hier die Zusage in der Tasche. Ausschlaggebend für unseren TSV war hierbei das familiäre und in gewisser Weise professionelle Umfeld sowie die hervorragenden Rahmenbedingungen für einen Trainer. Da auch einige andere Vereine an Seppi interessiert waren, machte es die Abteilungsleitung schon sehr stolz, dass er sich für uns entschieden hat und man war und ist sich

sicher, hier eine hoffentlich langfristige und perfekte Konstellation für die Zukunft gefunden zu haben.

Die neue Kommando-Brücke unserer drei Herrenmannschaften.



Das neue Trainerteam des TSV Fridolfing: (v.l.n.r.) Hein Wallner (2. Abteilungsleiter), Andi Stadler (Abteilungsleiter), Kevin Hanak (Co-Trainer 1. Mannschaft), Seppi Weiß (Trainer 1. Mannschaft), Chri Leitenbacher (Trainer 2. Mannschaft), Markus Lechner (Co-Trainer 2. Mannschaft) und Stefan Strohammer (Co-Trainer 3. Mannschaft). Es fehlen (Urlaub): Michael Schaffner (Trainer 3. Mannschaft), Bernhard Zeif (sportlicher Leiter) und Hubert Esterbauer (Co-Trainer 3. Mannschaft). © TSV Fridolfing

Die schwierige Saison mit dem Abstieg aus der Bezirksliga hinterlässt auch eine Etage tiefer seine Spuren und die Vorrunde gestaltet sich äußerst schwierig.

Mit einer Art Aufbruchsstimmung und dem Willen sich im Regionalen Fußball wieder in der Kreisliga zu etablieren, startete unsere 1. Mannschaft also unter der neuen Führung am 7. Juli mit der Vorbereitung auf die Saison 2025/2026. Nicht mehr mit an Bord waren dabei Stammgoalie Maximilian Kiermaier, der seine Fußballschuhe an den berühmten Nagel hing, und Rekordtorschütze Christoph Zeif, der sich Ligakonkurrent TSV Waging anschloss. Ein 2. Platz (hinter dem TSV Waging) beim Kleinfeldturnier des SV Mehring war der Start der Testspielphase. Lukas Birner und Levi Hufnagl waren die Torschützen beim 2:0 Erfolg gegen Ligakonkurrent DJK Weildorf. Die erste Hiobsbotschaft traf unsere Jungs dann bei der 0:1 Niederlage gegen den TSV Petting. Einer der offensiven Hoffnungsträger, David Prams verletzte sich in diesem Derby so schwer am Sprunggelenk, dass er bis zur Winterpause leider nicht mehr zur Verfügung stand. Der Heimatverein unseres Goalies Anthony Morrisson der TSV Heiligkreuz wurde dank Levi Hufnagl und eines späten Elfmertreffers von















Maxi Vogl mit 2:1 Toren in die Knie gezwungen. Zur Generalprobe vor dem anstehenden Saisonauftakt begrüßte man dann noch den BSC Surheim. Maxi Menghin und Doppelpacker Tobi Schild waren beim 3:1 Erfolg für die Tore verantwortlich. Aufsteiger SV Ruhpolding war dann Gastgeber für unsere Farben zum Auftakt. In einem klassischen ersten Saisonspiel ohne große Torchancen trennten sich beide Kontrahenten hier mit einem torlosen Remis. Der nächste Schock dann bei der Heimspielpremiere gegen den SV Schloßberg/Stephanskirchen. Lukas Birner verletzte sich ohne Fremdeinwirkung so schwer am Knie, dass für ihn schon am 2.Spieltag die Saison wieder beendet war. Die 1:3 Niederlage geriet hier schon fast zur Nebensache. Der Treffer von Kilian Maxlmoser zum Endstand war zu wenig, um in Halbzeit zwei die klare Führung der Gäste noch umzudrehen. Ein weiterer Aufsteiger der SV Seeon/Seebruck war der nächste Prüfstein. In einer hitzigen Partie zog man mit 2:1 Toren den kürzeren. Die 1:0 Führung durch Marco Jäger konnte nicht über die Zeit gebracht werden. Den ersten Lichtblick der Vorrunde in Form von drei Punkten gabs dann im Heimspiel gegen den TuS Engelsberg. Maxi Menghin sorgte beim 1:0 Sieg für den erlösenden Treffer in Halbzeit zwei. Eine gute Halbzeit reichte beim SV Oberteisendorf eine Woche später leider nur zu einem torlosen Remis. Bei der 0:3 Heimmiederlage gegen den SC Anger wurde unsere junge Truppe deutlich in die Schranken gewiesen. Die Reise zum Tabellenführer dem TuS Prien war auch nicht erfolgreich. Trotz ansprechender Leistung musste man sich am Ende mit 0:2 geschlagen geben. Wenigstens einen Punkt erkämpfte man sich zu Hause gegen den SV Söchtenau/Krottenmühl. Tobi Schild und Maxi Menghin besorgten die Treffer beim 2:2. Tore von Daniel Beckel und Maxi Menghin waren bei der 2:3 Niederlage beim SV Linde Tacherting zu wenig, um etwas mit auf die Heimreise zu nehmen. Den 2. Dreier der Vorrunde erkämpfte man sich im Derby gegen den TSV Waging. Ein Doppelpack von Torjäger Menghin und ein Traumtor von Raphael Stettmeier sorgten für den verdienten 3:2 Erfolg. Levi Hufnagl und Tobi Schild waren die Torschützen beim 2:2 Remis bei der DJK Weildorf wo es nach großem Kampf noch einen 0:2 Rückstand zu drehen. Dass das Fußballjahr 2025 für unsere 1.Mannschaft unter keinem guten Stern steht, stellte sich bei der 1:2 Niederlage beim TSV Teisendorf zum wiederholten Male unter Beweis. Die durch eine starke erste Halbzeit völlig verdiente Führung durch Levi Hufnagl reichte nicht, um etwas zählbares mit auf die Heimreise zu nehmen. Anstatt Punkte hatte man eine unglückliche Rote Karte für Tobi Wolferstetter und zwei weitere verletzte Spieler im Gepäck. Mitabsteiger TSV Bad Endorf war in einer Partie, in der das Trainerteam auch mit Blick auf unsere 2.Mannschaft in den 90 Minuten nicht einmal auswechseln konnte, nicht viel entgegen zu setzen. Maxi Menghins Treffer war der einzige Grund zum Jubeln bei der 1:3 Niederlage im letzten Match des Jahres.

Fazit:

Die Kreisliga Rückkehr hat man sich deutlich anders vorgestellt. Auch wenn es sicher war, dass es einen Umbruch geben wird und die junge Mannschaft für

die Zukunft weiterentwickelt wird, kann man beim Blick auf die Tabelle nicht zufrieden sein. Im gesamten Fußballjahr gab es nur sehr wenige Lichtblicke in Form von gewonnenen Spielen. In der aktuellen Situation bleibt nur zu hoffen, dass einige Langzeitverletzte zurückkommen und nicht neue Ausfälle hinzukommen. Jedem Beteiligten sollte bewusst sein, dass im Jahr 2026 eine Schippe draufgelegt werden muss, um die gesteckten Ziele noch zu erreichen. Die Jahre in denen man von Erfolg zu Erfolg eilte und auch durch drei Aufstiege in Folge belohnt wurde, sind aktuell Geschichte. Umso mehr muss der Zusammenhalt in der Truppe gepaart mit Wille und Teamgeist in den Vordergrund gestellt werden. Um aus dieser spannenden Lage die Kurve zum Positiven zu kriegen, muss allen bewusst sein, dass es nur Miteinander funktioniert.

Tabelle der Kreisliga II zum Abschluss der Vorrunde Saison 2025/2026

Platz	Mannschaft	Sp.	G-U-V	Tore	Diff.	Pkt.
→1	 TuS Prien	13	9-4-0	27:7	20	31
→2	 SV Seon-Seebruck	13	7-4-2	21:15	6	25
↗3	 SC Anger	13	7-1-5	24:12	12	22
↘4	 SV Söchtenau-Kr.	13	7-1-5	30:26	4	22
↗5	 TSV Waging am See	13	6-1-6	21:17	4	19
↘6	 TSV 1895 Teisendorf	13	5-4-4	25:21	4	19
→7	 SV L. Tacherting	13	5-3-5	26:26	0	18
↘8	 SV Oberweisendorf	13	4-5-4	14:16	-2	17
↘9	 SV Schloßberg-Stephanskirchen	13	5-2-6	18:22	-4	17
↗10	 TSV Bad Endorf	13	4-3-6	23:28	-5	15
↘11	 TuS Engelsberg	13	5-0-8	15:22	-7	15
↗12	 DJK Weildorf	13	4-2-7	26:33	-7	14
↘13	 SV Ruhpolding	13	3-2-8	13:28	-15	11
→14	 TSV Fridolfing	13	2-4-7	14:24	-10	10

2.Mannschaft krönt sich nach toller Saison zum Meister der B-Klasse 5














Mit der Mission Aufstieg in die A-Klasse vor Augen baten Christoph Leitenbacher und Andi Stadler Anfang Februar auch unsere 2.Garnitur zum Aufgalopp ins Fußballjahr 2025. Als Tabellenführer ging man in die Winterpause und wollte im 2.Halbjahr den Platz an der Sonne mit aller Macht verteidigen. Auch bei der Reserve konnten alle Testspiele wie geplant über die Bühne gehen. Dabei wurde zum Auftakt der Serie die 1.Mannschaft des SV Walhausen dank Tore von Florian Oswald, Raphael Stettmeier und Oldie Mark Deubzer mit 3:0 vom eigenen Kunstrasen gefegt. Der Unterbau der DJK Weildorf war beim 5:1 chancenlos. Hierbei waren Maxi Vogl, Florian Höfling, Lukas Kellner, Markus Wolferstetter und Maxi Menghin für die heimischen Farben erfolgreich. Mark Deubzer war der Torschütze beim 1:1 Unentschieden gegen den SV Oberfeldkirchen. Beim Abschluss der Testphase schickte man nach Einschüssen von Mark Deubzer, Florian Höfling, Leon Kellner und 2x Maximilian Winkler den TSV Palling II wieder nach Hause. Voller Vorfreude fieberte man also den Rückrundenstart beim FC Kirchweihdach II entgegen. Doch es gab ein böses Erwachen. Mit 1:2 Toren zog man den Kürzeren. Der zwischenzeitliche Ausgleich durch Mark Deubzer war zu wenig und die große Euphorie wurde vorerst gedämpft. Vielleicht war dies dann aber der Dämpfer zum richtigen Zeitpunkt. Ein kampfloser Sieg am grünen Tisch gegen die SG Stein/Altenmarkt folgte ein 2:0 Erfolg gegen den SV Wacker Burghausen II. Michael Seehuber und Alex Deubzer knipsten für unseren TSV auf dem Kunstrasen in Lindach. In einem spannenden Lokalderby konnte man dank der Treffer von Lukas Kellner und Maxi Winkler den SV Kay mit 2:1 in die Knie zwingen. Beim SV Mehring reichte es trotz klarer Überlegenheit nur zu einem Remis. Manuel Steinmaßl sorgte für den 1:1 Endstand. Tore von Michael Berger und Marco Jäger bescherten unserem Unterbau einen Heimsieg gegen den TSV Petting II. Ein Doppelpack von Albert Reiter sowie Buden von Marco Jäger und Lukas Kellner waren beim 4:1 für den TSV Feichten/Alz ausschlaggebend. Geschenkte Punkte durch einen Nichtantritt des TSV Waging gabs in der Folgewoche zu feiern, ehe der SV Laufen auf deren Anlage mit 4:0 geschlagen wurde. Stefan Berger, Michael Seehuber und 2x Lukas Kellner dabei die Torschützen. Als auch dank Mark Deubzer der SV Leobendorf II mit 1:0 besiegt wurde und sich auch die direkte Konkurrenz in Form des TuS Engelsberg im Verlauf der Rückrunde kein Blöße gab, war die Gewissheit allen klar. Es sollte am letzten Spieltag zu einem echten Endspiel um die Meisterschaft kommen. Kurzerhand wurde ein Fanbus organisiert, um alle mögliche Unterstützung in Blau Weiß nach Engelsberg zu bringen. Es war dann auch der entsprechende Rahmen für diesen historischen 31.05.2025. Maxi Menghin mit 2 Treffern und Michi Berger sorgten dafür, dass die spannende Partie mit 3:1 auf unsere Seite gedrückt wurde. Der Jubel kannte nach Schlusspfiff keine Grenzen. Seit der Regeländerung des BFV, dass auch 2.Mannschaften aufstiegsberechtigt sind, ist es zum ersten Mal gelungen eine Reserve des TSV Fridolfing in die A-Klasse zu bringen. Eine wahrhaft tolle

Leistung aller Beteiligten. Das Blau-Weiß geschmückte Sportheim war also nach den drei Aufstiegen der letzten Jahre unserer 1.Mannschaft zum wiederholten Male der Partytempel einer denkwürdigen Feier, in der dieser Erfolg gebührend gewürdigt wurde.

Fazit:

Auch Aufgrund des sich schon bald abgezeichneten Abstieg unserer 1.Mannschaft aus der Bezirksliga war unsere Reserve von der personellen Situation immer in einer sehr guten Ausgangslage für diesen tollen Erfolg. Das Ziel wurde erreicht und der Blick ging nach vorne auf eine spannende Saison, in der man sich in einigen Derbys mit ersten Mannschaften messen darf.

Abschlusstabelle Saison 2024/2025 der B-Klasse 5

Platz	Mannschaft	Sp.	G-U-V	Tore	Diff.	Pkt.
→1	 TSV Fridolfing II	24	19-4-1	66:11	55	61
→2	 TuS Engelsberg II	24	18-2-4	69:21	48	56
→3	 SV Wacker Burghausen II	24	14-3-7	49:36	13	45
→4	 TSV Waging am See II	24	13-2-9	52:48	4	41
→5	 SV 1886 Kay II	24	12-4-8	46:28	18	40
→6	 [SG] Stein/Altenmarkt	24	10-4-10	51:61	-10	34
↗7	 FC Kirchweidach II	24	9-5-10	53:55	-2	32
↘8	 SV Mehring II	24	9-3-12	34:49	-15	30
→9	 TSV Petting II	24	8-5-11	36:48	-12	29
↗10	 TSV 1920 Palling II	24	8-3-13	36:49	-13	27
↘11	 SV Leobendorf II	24	7-4-13	38:45	-7	25
→12	 TSV Feichten/Alz	24	5-5-14	40:58	-18	20
→13	 SV Laufen II	24	1-2-21	20:81	-61	5



Meisterfoto nach dem 3:1 Sieg beim TuS Engelsberg

2.Mannschaft startet ins Abenteuer A-Klasse

Auch bei unserer 2.Mannschaft gab es mit Beginn der Saison 2025/2026 eine Veränderung auf der Kommandobrücke. Abteilungsleiter Andi Stadler, der die erfolgsgekrönte Spielzeit hervorragend als Co-Trainer von Christoph Leitenbacher begleitete, legte sein Amt nieder. Der zeitliche Aufwand als Spartenchef und Coach einer Mannschaft war nicht mehr zu stemmen. Hierbei sei Andi nochmals herzlich gedankt für die tolle Arbeit. Jetzt kann er sich wieder voll und ganz mit den Themen in der Abteilung auseinandersetzen. Markus „Ernstl“ Lechner rückte von der 3.Garnitur ein höher und übernahm somit den Posten des Trainerassistenten. Mit der Euphorie des Aufstiegs aber auch mit Respekt vor der kniffligen Aufgabe in der A-Klasse startete mit Juli die Vorbereitungsphase. Nur Manuel Steinmaßl knipste bei der 1:3 Niederlage beim FC Kirchweihdach II im ersten Testmatch. Die Reserve des TSV Heiligkreuz konnte dank eines Doppelpacks von Lukas Kellner und eines weiteren Treffers von Michael Sehuber mit 3:2 Toren niedergeworfen werden. In einer spannenden Partie trennte man sich 2:2 Unentschieden vom FC Hammerau II. Die 0:3 Niederlage gegen den SV Neukirchen bei der Generalprobe vor dem Saisonauftakt zeigte dann noch einmal deutlich auf, dass die A-Klassen Luft etwas rauer werden sollte. Bei einem der Aufstiegsfavoriten der DJK Nußdorf zog man im 1.Match dann auch gleich mit 0:3 Toren den Kürzeren. Nach zwei unglücklichen 0:1 Heimgewerkschaften gegen den TSV Traunwalchen und den SV Oberfeldkirchen schlitterte man auf heimischer Anlage in ein 0:6 Debakel gegen die SG Chieming/Grabenstätt. Vier Spiele, null Punkte und null Tore die besorgniserregende Bilanz. Doch es wurde besser. Mit einem 1:1 Unentschieden beim TuS Traunreut war der Bann

gebrochen und Lukas Kellner erzielte den historischen ersten A-Klassen Treffer unserer Reserve. Mark Deubzer knipste eine Woche später beim 1:1 im Derby gegen den TSV Tengling. Bei der SV Linde Tacherting gabs dann eine verdiente 2:0 Niederlage. Der Lokalfight gegen die 1.Mannschaft des TSV Tittmoning sollte dann den ersten dreifachen Punktgewinn mit sich bringen. In einer umkämpften Partie waren beim 3:1 Erfolg unserer Jungs waren Mark Deubzer (2x) und Lukas Kellner die Torschützen. Auch die klar favorisierte Spielgemeinschaft aus Altenmarkt und Stein konnte in der Folge durch Tore von Levi Hufnagl, Manuel Steinmaßl und Lukas Kellner mit 3:1 bezwungen werden. Der Ritt auf der Erfolgswelle wurde dann bei der 0:2 Pleite beim TuS Alztal Garching aber auch schon wieder beendet. Auch im letzten Match des Jahres musste man sich dem SV Taching mit 0:1 geschlagen geben und zweigeteiltes Fußballjahr 2025 ging für unsere Reserve zu Ende.

Fazit:

Die Konstellation nach dem Aufstieg in die A-Klasse war im Vorfeld der Saison eine andere. Spieler, die beim Erreichen dieses Erfolgs noch dabei waren, rückten wieder in den Kader der 1.Mannschaft und durch Verletzungen von Stephan Pentz und Goalie Dominik Gerl dünnte sich der Kader im Vergleich zum Vorjahr deutlich aus. Das Trainerteam hatte viel Arbeit zu leisten, um Woche für Woche eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen, um gegen zumeist 1.Mannschaften bestehen zu können. Eine spannende und mit Sicherheit sehr fordernde zweite Halbrunde steht bevor. Im Kampf um den Klassenerhalt müssen auch im Lager unserer Reserve alle richtig Gas geben. In der im hinteren Bereich noch sehr ausgeglichenen Staffel ist mit einem Quäntchen mehr Glück noch alles möglich.













Platz	Mannschaft	Sp.	G-U-V	Tore	Diff.	Pkt.
→1	 SG 1 Chieming I/Grabenstätt I	10	9-0-1	38:10	28	27
→2	 DJK Nußdorf	11	8-2-1	32:15	17	26
↗9	 TuS Alztal Garching	11	7-2-2	19:12	7	23
↘4	 SG 1 Altenmarkt I/Stein I	11	6-2-3	30:17	13	20
↗5	 TSV 1861 Tittmoning	10	4-2-4	18:28	-10	14
↘6	 TSV Traunwalchen	11	4-1-6	21:22	-1	13
↗7	 SV Taching am See	11	3-3-5	19:23	-4	12
↘8	 SV Oberfeldkirchen	11	3-2-6	11:19	-8	11
↘9	 TSV Tengling	9	3-2-4	20:18	2	11
→10	 TuS Traunreut II	11	2-3-6	13:23	-10	9
→11	 TSV Fridolfing II	11	2-2-7	8:20	-12	8
→12	 SV L. Tacherting II	11	2-1-8	14:36	-22	7

Tabelle der A-Klasse 5 zum Abschluss der Vorrunde Saison 2025/2026

Beste Saison unserer 3.Mannschaft wird mit Teilnahme an der Aufstiegsrelegation belohnt.

Mitte Januar schickten auch Michi Schaffner, Markus Lechner und Hubert Esterbauer unsere 3.Garnitur wieder an die frische Luft und starteten mit der Vorbereitungsphase auf die Rückrunde. Beim ersten Testmatch rang man den TSV Petting II mit 2:1 Toren nieder. Die Treffer besorgten hierbei die beiden Kellners Lukas und Leon. Gegen die dritte Mannschaft der DJK Weildorf unterlag man bei der Generalprobe zur Rückrunde mit 2:3. Die Buden von Leon Auer und Marco Tschimpke reichten dabei nicht für ein Erfolgserlebnis. Am 15.03. dann das 1.Punktspiel des Jahres beim Nachbarn TSV Tittmoning. Der Treffer von Felix Praxenthaler war zu wenig für die Rot-Weißen. Am Ende unterlagen unsere Jungs mit 1:3. Eine deutliche Leistungssteigerung wurde mit einem Punkt gegen den späteren Meister die DJK Otting belohnt. Leon Kellner knipste bei diesem 1:1 Unentschieden. Nach der 1:2 Niederlage bei der DJK

Nußdorf, bei der nur Marco Tschimpke ins gegnerische Tor traf, war der Gedanke an eine mögliche Aufstiegsrelegation so gut wie verfliegen. Doch der 3:1 Sieg gegen den FC Traunreut (2x Lukas Wimmer und Leon Auer) sollte der Beginn einer gewaltigen Siegesserie werden. Zwei Doppelpacks von Leon Auer und Felix Praxenthaler bescherten unserer Dritten ein 4:1 gegen den TSV Traunwalchen II. Jeweils mit 2:1 Toren konnten die Derbys gegen den TSV Tengling und den SV Taching gewonnen werden. 2x Felix Praxenthaler gegen Tengling und Lukas Wimmer sowie Leon Kellner gegen Taching dabei die Schützen der TSV Treffer. Marco Tschimpke und zwei Treffer von Leon Auer sollten beim 3:0 für die DJK Traunstein zu viel sein. Durch das 2:0 gegen die DJK Kammer (Tore durch Manuel Otter und Marco Tschimpke) war ein Endspiel am letzten Spieltag beim TuS Alztal Garching Gewissheit. Den nötigen Punkt zur Aufstiegsrelegation verdiente man sich dank einer großartigen kämpferischen Leistung. Der Ausgleich unserer Führung durch Leon Kellner kam für die Heimelf zu spät.














Reserve des SV Haiming in der Relegation eine Nummer zu groß.

Die Vorfreude auf das bisherige Highlight seit ihrer Gründung war bei unserer „Geilen Dritten“ natürlich riesig, als man sich am 04.06 nach Garching aufmachte, um die 2.Garnitur des SV Haiming im Relegationsmatch zu fordern. Vor einer für C-Klassen Verhältnisse tollen Kulisse von weit über 200 Zuschauern entwickelte sich eine spannende Partie, in der der Kontrahent verdientermaßen mit 2:0 Toren als Sieger vom Platz ging. Natürlich kein Beinbruch für unsere Jungs. Dieses positive Bonuspiel zum Ende der Saison war die Belohnung für eine tolle Spielzeit. Großes Kompliment an alle Beteiligten für diesen Erfolg.

Jubelfoto nach Erreichen der Aufstiegsrelegation



Abschlusstabelle Saison 2024/2025 der C-Klasse 5

Platz	Mannschaft	Sp.	G-U-V	Tore	Diff.	Pkt.
→1	 TuS Traunreut III	22	18-2-2	71:17	54	56
→2	 DJK Otting II	22	17-2-3	61:17	44	53
→3	 TSV Fridolfing III	22	14-4-4	53:26	27	46
→4	 TuS Alztal Garching II	22	15-1-6	72:30	42	46
→5	 TSV 1861 Tittmoning II	22	12-1-9	63:46	17	37
→6	 TSV Tengling II	22	9-3-10	42:41	1	30
→7	 DJK Kammer II	22	9-5-8	58:40	18	29
→8	 DJK Nußdorf II	22	9-2-11	37:53	-16	29
→9	 SV Taching am See II (B)	22	5-3-14	25:62	-37	16
→10	 DJK Traunstein II	22	3-4-15	28:92	-64	13
→11	 TSV Traunwalchen II	22	3-4-15	21:58	-37	13
→12	 FC Traunreut	22	2-3-17	32:81	-49	9
→13	 SV 1866 Kay III (B) zg.	0	0-0-0	0:0	0	0

Schwierige Hinrunde für unsere 3.Mannschaft wird gut gemeistert.

Weil wie berichtet Markus Lechner zu unserer 2.Mannschaft aufgerückt ist, wurde im Vorfeld der neuen Saison Stefan Strohhammer zum spielenden Co-Trainer befördert und bildet nun gemeinsam mit Michi Schaffner und Hubert Esterbauer die Führungsriege unserer 3.Garnitur. Mitte Juli der Start in die Vorbereitungsphase. Die Testspiele gegen den SV Laufen II (2:5) und den SV Neukirchen II (1:2) gingen beide verloren und es zeigte sich schon zu diesem Zeitpunkt, dass es schwer sein wird an die Erfolge der Vorsaison anknüpfen zu können. Zum Auftakt war man dann bei B-Klassen Absteiger DJK Raitenhaslach auch gleich ohne Chance. Mit 0:3 musste man dem Gastgeber die Punkte überlassen. Bei der darauffolgenden 1:3 Heimniederlage gegen den SV Oberfeldkirchen traf nur Markus Batt für unsere Blau-Weißen. Der 4:2 Sieg beim SV Laufen bedeuteten die ersten drei Punkte der Spielzeit. Adrian Veitlmeier und Markus Ackermann waren beim 2:1 gegen den TSV Heiligkreuz III erfolgreich. Das Derby gegen den TSV Tengling wurde ebenfalls erfreulich gestaltet. Beim 3:2 knipsten 2x Markus Batt und Felix Praxenthaler. Adrian Veitlmeier traf beim 1:1 gegen die SG Feichten/Tacherting ins Schwarze. Die Bude von Leon Auer war bei der 1:2 Niederlage in Tittmoning leider zu wenig, um etwas mit nach Hause zu nehmen. Es folgte ein unglückliches 0:1 gegen den SV Leobendorf II und eine böse Klatsche bei der TuS Alztal Garching II.

Bei diesem 2:6 trafen Manuel Steinmaßl und Florian Gramsamer ins gegnerische Tor. Ein Dreierpack von Tobi Antosch sowie ein Treffer von Leon Auer sorgten beim 4:1 gegen den Unterbau des SV Taching dann noch für einen versöhnlichen Abschluss des Fußballjahres unserer 3.Mannschaft

Tabelle zum Abschluss der Vorrunde 2023/2024 in der C-Klasse 6

Platz	Mannschaft	Sp.	G-U-V	Tore	Diff.	Pkt.
→1	 DJK Raitenhaslach	8	7-1-0	29:3	26	22
→2	 SV Leobendorf II	9	6-3-0	22:7	15	21
→3	 TuS Alztal Gorching II	10	5-2-3	27:18	9	17
→4	 TSV 1861 Trittmoring II	9	5-1-3	22:16	6	16
→5	 (SG) Feichten I/Tacherting III	9	4-2-3	22:15	7	14
→6	 TSV Fridolfing III	10	4-1-5	18:22	-4	13
→7	 SV Laufen II	10	3-2-5	27:33	-6	11
→8	 TSV Heiligkreuz III	9	3-1-5	17:25	-8	10
→9	 TSV Tengling II (S)	8	2-2-4	9:12	-3	8
→10	 SV Oberfeldkirchen II	10	2-1-7	14:34	-20	7
→11	 SV Taching am See II (S)	10	2-0-8	15:37	-22	6

Fazit:

Auch unsere 3.Mannschaft hat mit der angespannten Personal Situation der gesamten Herrenteams zu kämpfen. Hierbei sei aber trotzdem nochmals erwähnt, auch wenn es oft nicht einfach war eine Truppe zusammenzustellen, ist es uns gelungen auch im Jahr 2025 kein einziges Spiel aufgrund von Spielermangel abzusagen, was beim Blick auf die Region bei weitem keine Selbstverständlichkeit ist. Der Blick geht nach vorne und auch TSV III ist hochmotiviert fürs Fußballjahr 2026.

Der gesamte Seniorenbereich der TSV Fußballabteilung möchte sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Sponsoren, Gönnern und natürlich den treuen Zuschauern und Fans für jegliche Unterstützung bedanken. Die drei Herrenteams hoffen auf bessere Leistungen sowie erfreulichere Ergebnisse und freuen sich schon auf die nächsten Spiele und gemeinsamen Stunden am Sportplatz.

Bericht von der AH

Manager: Christoph Willberger, Maximilian Winkler, Thomas Schuegger

Alte Herren stellen sich neu auf und beleben immer mittwochs das Sportheim

Auch bei unserer AH wurde der Staffelnstab weitergereicht. Andi Fellner und Manuel Heinz war es aus beruflichen und privaten Gründen leider nicht mehr möglich, die Truppe zu managen und übergaben an Christoph Willberger und Maxi Winkler. Sie werden nach wie vor von Tom Schuegger unterstützt und haben nun zu dritt die Jahresplanung der alten Herren unter sich.

Das sportliche Jahr kann man im Vergleich zu den vergangenen Jahren als erfreulich betrachten. Zum Auftakt konnte der TSV Tengling in die Schranken gewiesen werden. Das wichtigste Spiel des Jahres, die Mutter aller Derbys gegen den SV Kirchanschöring konnte nach zähen Ringen und eines Treffers von Michi Fuchs ebenfalls gewonnen werden. Was im Anschluss beim Fridolfinger Volksfest gebührend gefeiert wurde. Beim Kleinfeldturnier des SV Leobendorf mussten unsere Jungs im Viertelfinale die Segel streichen. Beim Abschluss des Sportjahres erkämpfte man sich ein Unentschieden im Länderspiel gegen die AH der Union Hochburg/Ach.

Ausflug nach Linz und Besuch der Red Bull Akademie

Am 25.10.2025 um 09:00 Uhr startete eine bunt gemischte Truppe von 25 Personen zum diesjährigen Ausflug nach Linz. Mit dem Marx-Bus ging es zum ersten Stopp nach Salzburg. Hier bekamen wir die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Red Bull Akademie zu blicken. Nach einer umfangreichen und sehr interessanten Führung durch Patrik Helmetsberger endete der Besuch in der Akademie bei einem gemütlichen Weißwurst-Frühstück. Im Anschluss ging es weiter mit dem Bus nach Linz. Für das Nachmittagsprogramm boten sich 2 sportliche Leckerbissen an, die es zu besuchen galt. Die eine Gruppe begab sich in die Raiffeisenarena zum Spiel LASK Linz vs. Grazer AK. Das durchwachsene Spiel konnte der LASK schlussendlich für sich entscheiden und die Gruppe war sich einig, das Highlight des Besuches war der warme Tee mit Schuss!

Der zweite Teil unserer Reisegruppe besuchte das Sonnleitner Station, um sich die Landesligapartie SK St. Magdalena vs. SC Hörsching nicht entgehen zu lassen. Leider verlor die Heimelf mit 0:2, weshalb sich auch hier die Highlights eher neben dem Platz abspielten. In einer intensiven Nachbesprechung wurden mit den Vereinsverantwortlichen des SK St. Magdalena etliche Fanartikel ausgetauscht. Auch wurden mehrere Termine für Freundschaftsspiele besprochen. Alles in allem ein runder Nachmittag. Am Abend trugen sich dann beide Gruppen wieder zum gemeinsamen Abendessen im Linzer Klosterhof. Im

Anschluss stürzte sich die Truppe ins Linzer Nachtleben und ließ den Ausflug bis in die frühen Morgenstunden ausklingen.

Ausblick 2026

Die Planungen für das neue Jahr laufen derweil schon wieder auf Hochtouren. Ein eigenes Kleinfeldturnier auf unserer Anlage steht in der Agenda zur Organisation ganz oben. Des Weiteren werden auch wieder Freundschaftsspiele eingeplant. Bleibt die Hoffnung, dass der Fixtermin unserer junggebliebenen Alten Herren am Mittwoch weiterhin so bestehen bleibt. Aktiv und passiv diskutieren bei diesem Treff über Fußballthemen der Region und der ganzen Welt. Ein großer Dank sei allen Alten Herren ausgesprochen, die sich wie gewohnt bei diversen Festlichkeiten oder Arbeitseinsätzen unserer Abteilung immer wieder bereithalten und mithelfen, wenn und wo es nur geht.

Vielen Dank und bis bald am Sportheim!

Damenfußball SG TSV Fridolfing/SV Laufen

Das Jahr 2025 war für unsere Spielgemeinschaft ein Jahr der großen Umbrüche. Auch wenn der Blick auf die Tabelle momentan schmerzt, lohnt es sich, genauer hinzusehen. Wir haben im vergangenen Jahr ein Fundament gebaut, das uns langfristig wieder Erfolg bringen wird.

Die sportliche Lage: Vom Verletzungspech verfolgt

Die nackten Zahlen der Tabelle erzählen dieses Jahr leider nur die halbe Wahrheit:

- Saisonabschluss 2024/25: Wir haben die Spielzeit im Sommer im unteren Tabellendrittel beendet.
- Aktuelle Hinrunde 2025/26: Momentan stehen wir auf dem letzten Tabellenplatz.

Das ist hart, hat aber handfeste Gründe. Wir hatten mit einer extremen Pechsträhne zu kämpfen: Mehrere langfristige Verletzungen, darunter leider auch einige Kreuzbandrisse, haben uns immer wieder wichtige Stützen der Mannschaft genommen. Wenn erfahrene Spielerinnen über Monate ausfallen, schmerzt das sportlich und menschlich. Dass wir diese Lücken nicht sofort schließen konnten, ist völlig normal. Die aktuelle Platzierung ist dieser massiven Schwächung und der notwendigen Umstellungsphase durch die vielen neuen Spielerinnen geschuldet.

Wechsel in der Führung und im Trainerteam

Hinter den Kulissen hat sich 2025 einiges getan, um die Weichen für die Zukunft neu zu stellen: Tobias Antosch ist als Trainer zurückgetreten, bleibt uns aber in einer entscheidenden Rolle erhalten. Er fungiert nun als Damenabteilungsleiter. In dieser Funktion hat er bereits erste Erfolge verbucht: Er war nicht nur die treibende Kraft hinter den sechs Neuzugängen vom TSV Tengling, sondern hat sich auch erfolgreich um die Akquise neuer Sponsoren gekümmert.

Das sportliche Kommando an der Seitenlinie hat Robert Bauer übernommen. Er führt die Arbeit engagiert fort und wird dabei von Peter Schuster unterstützt, der als neuer Co-Trainer zum Team zurückgekehrt ist. Wir sind froh, dass wir dieses erfahrene Gespann für uns gewinnen konnten.

Ein starkes Signal: Die Verstärkung aus Tengling

Das wohl wichtigste personelle Ereignis des Jahres war die Integration der sechs Neuzugänge vom TSV Tengling. Dass sich so eine große Gruppe für unsere SG entschieden hat, ist ein riesiges Kompliment an unseren Zusammenhalt. Herzlich willkommen in der SG-Familie: Antonia Ober, Selina Winkler, Verena Osl, Lisa Kleinwötzl, Marie Gartner und Julia Schuhegger. Ihr habt euch menschlich wie sportlich blitzschnell eingefunden und gebt uns die nötige Breite im Kader für die Zukunft.

Zusammenhalt über Ortsgrenzen hinweg

Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Betreuerteam. Die logistische Herausforderung zwischen zwei Vereinen meistern wir so reibungslos wie nie zuvor – das Training in Laufen und die Heimspiele in Fridolfing oder umgekehrt funktionieren so gut wie noch nie.

Mit Zuversicht ins neue Jahr

Abschließend lässt sich sagen: 2025 war ein Jahr der Charakterprüfung. Es ist leicht, zusammenzuhalten, wenn man oben steht – doch die wahre Stärke einer Spielgemeinschaft zeigt sich im Tabellenkeller und im Umgang mit schwerem Verletzungspech.

Wir haben die Weichen gestellt: Die Abteilungsleitung ist neu besetzt, das Trainerteam hochmotiviert und der Kader durch die Tenglinger Mädels verstärkt. Wenn im Frühjahr die Langzeitverletzten zurückkehren und die Abstimmung auf dem Platz weiter wächst, werden wir uns gemeinsam aus dem Tabellenkeller herausarbeiten. Wir glauben an diese Mannschaft und freuen uns darauf, im Jahr 2026 wieder gemeinsam anzugreifen.

Auf ein gesundes, erfolgreiches und verletzungsfreies neues Jahr!



Fußball Mädchen

Trainer: Jessica Antosch, Markus Ackermann

Wo soll man anfangen, wo aufhören?

Ein Blick auf die Tabelle reicht eigentlich schon: Die Saison kann sich mehr als sehen lassen. 2. Platz im Pilotprojekt, kein einziges Spiel verloren – am Ende war es nur ein Unentschieden zu viel für ganz oben. Und trotzdem: absolut zufriedenstellend!

Besonders faszinierend ist die Entwicklung, die die Mädels im Laufe der Saison gemacht haben. Der Umstieg vom 7er- aufs 9er-Feld, dazu plötzlich mit Abseitsregel – das war eine echte Herausforderung und hat allen einiges abverlangt. Umso beeindruckender, wie schnell und engagiert die Spielerinnen das angenommen haben.

Belohnt wurde dieser Einsatz durch die fleißige Trainingsbeteiligung und – ganz besonders lobenswert – durch die starke Umsetzung des Gelernten auf dem Spielfeld. Natürlich gibt es weiterhin viel zu lernen, doch genau das gilt für alle im Team: von der jüngsten Spielerin (10 Jahre) bis zur ältesten (15 Jahre), von der Torfrau bis zur Stürmerin – und selbstverständlich auch für das Trainerteam.

Mit dem Elan und Schwung aus 2025 wollen wir diesen Weg fortsetzen und voller Motivation ins Jahr 2026 starten: wieder viele Punkte sammeln, noch mehr Erfahrungen mitnehmen und als Team weiter zusammenwachsen.



Turnier in Waging – U15 – 3. Platz





Turnier in Fridolfing Libella U15 – Dezember 2025 – 3. Platz



Turnier in Fridolfing Libella U13 -
Dezember 2025 – 5. Platz

Training in Leobendorf



Fußball Jugend

A-Junioren

Trainer: Mike Schild, Fritz Herrmann, Rudi Stadler

Herbst 2025 – A-Junioren Vizemeister in der Kreisklasse

Für die Herbstrunde wurden ein A- und ein B-Juniorenteam gemeldet, jeweils in der Kreisklasse. Der zahlenmäßig dünne Kader bei den A-Junioren machte einige Spielverlegungen notwendig, dank der Aushilfe mit B-Jugend-Spielern konnten wir Spielabsagen vermeiden und alle Spiele ordnungsgemäß bestreiten.

Die Vorbereitung verlief vielversprechend. Einem „wildem“ 4:3-Sieg gegen SG Laufen / Leobendorf folgte ein 0:2 in Kirchanschöring, wobei wir gegen den höher klassierten Gegner lange gut mithalten konnten, und ein abschließendes Erfolgserlebnis mit dem 1:0 Sieg gegen die DJK Weildorf.

Auftakt mit zwei Niederlagen

Der Saisonstart verlief allerdings enttäuschend. Unser Spiel am 1. Spieltag musste verschoben werden, am 2. Spieltag kehrten wir mit einer überflüssigen 0:1-Niederlage aus Grassau heim. Nachdem wir die ersten 45 Minuten verschlafen hatten, hielten wir nach der Pause stark dagegen, ließen aber viele gute Torchancen liegen. Das erste Heimspiel gegen die sehr starke SG Chieming / Grabenstätt konnten wir mit disziplinierter Defensive lange offen halten. Kurz vor dem Pausenpfiff mussten wir durch einen unglücklich abgefälschten Freistoß das 0:1 hinnehmen, in der zweiten Halbzeit setzte sich die Klasse der Gäste mehr und mehr durch – Endstand 0:5.

Für das Gastspiel bei der JFG Hochstaufen hatten wir uns viel vorgenommen, erzielten durch einen Elfer früh das 1:0, vergaben aber leichtfertig eine höhere Führung. Nach dem Ausgleich – ebenfalls durch Elfmeter – gingen wir durch einen schönen Schuss in den Winkel wieder in Führung, versäumten aber, den Sack zuzumachen und mussten bis zum Ende um den hochverdienten 2:1-Sieg zittern.

Nach dem frühen 0:1 Rückstand im Heimspiel gegen die SG Saaldorf / Surheim drehten wir das Spiel und lagen zur Halbzeit bereits 3:1 in Führung. Am Ende stand ein ungefährdeter 5:2-Erfolg. Mit den zwei Siegen und viel Selbstvertrauen legten wir im Heimspiel gegen die SG Petting / Waging / Otting furios los und ließen den Gästen keine Chance. Nach Verletzung eines Gästespielers beim Stand von 4:0 für uns brach der Schiedsrichter auf Verlangen der Gäste das Spiel ab, das Spiel wurde per Sportgerichtsurteil mit X:0 für uns gewertet.

Enges Rennen um Platz zwei

Vor den letzten Spielen zeichnete sich ein enges Rennen um die Vizemeisterschaft ab und wir hatten – die drei Punkte vom abgebrochenen Spiel bereits eingerechnet – wieder alle Chancen. Der erste Schritt wurde mit einem 3:2-Heimsieg gegen den TSV Siegsdorf getan. Der Erfolg war verdient, auch wenn der der Siegtreffer durch einen Freistoß, der durch Freund und Feind hindurchging, kurz vor Schluss etwas glücklich war

Das letzte Spiel in Bischofswiesen war ein Spiegelbild der ganzen Herbstrunde: Spielerisch überlegen, verdient in Führung, viele Torchancen ausgelassen, durch Unaufmerksamkeit den Gegner wieder ins Spiel gebracht, nochmalige Führung wieder verschenkt. Letztlich reichte das 2:2-Remis zur Vizemeisterschaft.

Fazit:

Platz 2 mit 13 Punkten (4 Siege, 1 Remis, 2 Niederlagen) bei einem Torverhältnis von 14:13 hinter dem unangefochtenen Meister SG Chieming / Grabenstätt. Schwächen beim Torabschluss verhindern ein noch besseres Abschneiden.











Foto: Matzelberger

Spielerkader A-Junioren, Herbst

Alterdinger Sebastian, Alwes Simon, Braun Jakob, Brunner Andris, Brunner Arturs, Hafner Felix, Huber Niklas, Judex Walter (TW), Kellner Luca, Kronbichler Elias, Potrebenko Alex, Praxenthaler Felix, Reschberger Jason,

Sarwari Ali, Scheuer Patrick, Stadler Samuel, Stapfer Leon, Strecha Max (Cap.), Strecha Moritz (TW), Tschabanenko Armin, Tschoner Felix

Abschlusstabelle Kreisklasse 2, U 19, Inn/Salzach

Platz	Mannschaft	Sp.	G-U-V	Tore	Diff.	Pkt.
→1	 SG Chieming/Grabenstätt	7	6-1-0	28:4	24	18
→2	 TSV 1921 Friedlberg	7	4-1-2	14:13	1	13
→3	 TSV Siegsdorf	7	3-2-2	21:16	5	11
↔4	 SG Grassau/Übersee	7	3-2-2	11:13	-2	11
↔5	 SG Surheim/Saaldorf	7	3-1-3	14:20	-6	10
→6	 FC Bischofswiesen	7	1-3-3	19:17	2	6
→7	 SG Petting/Waging/Ötzing	7	1-1-5	7:24	-17	4
→8	 JFG Hochtaufzen	7	0-3-4	9:16	-7	3

B-Junioren

Trainer: Mike Schild, Fritz Herrmann, Rudi Stadler

Frühjahr 2025 – guter 3. Platz der B-Junioren in der Kreisklasse

Nach intensiver Vorbereitung bei guter Trainingsbeteiligung und vier Testspielen mit ausgeglichener Bilanz – ein Sieg, eine Niederlage und zwei Remis gegen starke Gegner aus Kreisklasse und Kreisliga – gingen wir mit den B-Junioren optimistisch in die Frühjahrsrunde in der Kreisklasse.

Saisonstart geglückt

Gleich zum Auftakt gelang der erhoffte Dreier. In einem sehr guten Spiel gegen die Gäste der DJK Oberndorf setzte die Mannschaft die Vorgaben des Trainerteams hervorragend um und ließ dem Gegner durch intensives, hohes Pressing kaum Verschnaufpausen. Kurz vor dem Halbzeitpfiff fiel das verdiente und überfällige 1:0, und als kurz nach Wiederbeginn durch einen sehenswerten Schlenzer aus sehr spitzem Winkel das 2:0 fiel, schien das Spiel entschieden. Kurz vor Schluss kamen die Gäste nach einem Abwehrschnitzer zum Anschlussstreffer, mehr ließen wir jedoch nicht mehr zu.

Nach einem ungefährdeten 5:0 Sieg gegen die SG Aschau / Weidenbach war der Saisonstart geglückt und wir fuhren als klarer Favorit zum Auswärtsspiel nach Amerang. Der Auftritt war leider von Anfang an fahrig und unkonzentriert und wir lagen zur Pause mit 0:2 gegen einen keineswegs starken Gegner

zurück. Am Ende stand eine 2:3 Niederlage, die große Ausgleichschance wurde kurz vor Schluss durch einen falschen Abseitspfiff verhindert.

Nach diesem Dämpfer folgte das schwere Auswärtsspiel beim Tabellenführer FC Mühlendorf. Trotz einer sehr guten Leistung unserer Mannschaft gewann der FC Mühlendorf am Ende verdient, aber zu hoch mit 4:1.

Nach den beiden Auswärts-Niederlagen fanden wir im Heimspiel gegen die SG Reichertsheim-Ramsau / Gars wieder in die Spur. Bereits zur Halbzeit lagen wir durch zwei sehenswerte Tore 2:0 in Führung und als kurz nach der Pause zwei weitere Tore fielen, resignierte der Gegner. Am Ende stand ein hochverdienter 5:0 Erfolg.

Die Punkte vom nächsten Spiel erhielten wir kampflös wegen Nicht-Antretens der SG Winhöring / Perach / Pleiskirchen.

Große Kulisse beim Lokalderby

Mehr als 100 Zuschauer gaben dem Lokalderby gegen den SV Kirchanschöring einen würdigen Rahmen. Das Spiel war anfangs von hoher Nervosität geprägt, zur Halbzeit lagen wir 0:1 zurück. Im zweiten Abschnitt ein anderes Bild: mit hoher Intensität, Kampf, Einsatz und großem Willen kamen wir zum 1:1 und gingen durch einen Rückwärts-Kopfball in bester Uwe Seeler-Manier 2:1 in Front. Ein unglückliches Eigentor zum 2:2 bedeutete ein am Ende gerechtes Unentschieden in einem rasanten Match, mit dem beide Teams gut leben konnten.

Mit einem Dreier in Peterskirchen erhielten wir uns die Chance, beim letzten Spiel noch die Vizemeisterschaft zu erreichen. Mit einem sehr dominanten Auftritt mit gefühlt 70% Ballbesitz und dazu noch mehreren Aluminium-Treffern lagen wir zur Pause 2:0 in Führung, und auch nach dem Seitenwechsel erzielten wir schön herausgespielte Tore zum klaren 6:1 Sieg.

Das letzte Spiel in Neumarkt St. Veit endete dann nach lebloser und enttäuschender Leistung mit einer 2:3 Niederlage.

Fazit:











Respektabler Platz 3 mit 16 Punkten (5 Siege, 1 Remis, 3 Niederlagen) und einem Torverhältnis von 27:14. Die beiden überflüssigen Pleiten in Amerang und Neumarkt verhinderten ein besseres Abschneiden.

Spielerkader B-Junioren, Frühjahr

Alwes Simon, Braun Jakob, Brunner Arturs, Hegglin Kilian, Huber Niklas, Judex Walter (TW), Kellner Florian, Kellner Luca, Kronbichler Elias, Mühlberger

Patrick, Nicolae Filip, Potrebenko Alex, Sarwari Ali, Scheuer Patrick, Stadler Samuel, Stapfer Leon, Strecha Max (Cap.), Strecha Moritz, Tschebanenko Armin, Tschoner Felix

Abschlusstabelle Kreisklasse 1, U 17, Inn/Salzach

Platz	Mannschaft	Sp.	G-U-V	Tore	Diff.	Pkt.
→1	 FC Mühldorf e.V.	9	6-3-0	34:10	24	21
→2	 SSG Neumarkt-St.Veit/Messing	9	6-2-1	16:8	10	20
→3	 TSV 1921 Fricolting	9	5-1-3	27:14	13	16
→4	 SSG Reichertshausen-Ramsau/Gars	9	5-0-4	31:24	7	15
7B	 SSG Winhöring/Perach/Pleiskirchen	9	4-0-5	23:22	1	12
1B	 DJK SV Oberndorf	9	4-0-5	14:23	9	12
17	 SSG Peterskirchen/Tacherting/Engelsberg	9	3-2-4	16:20	-4	11
7B	 SV Amerang	9	3-1-5	14:23	9	10
1B	 SV Kirchanschöring	9	2-2-5	10:19	-9	8
→10	 SSG Aachau/Waldenbach	9	0-3-6	7:31	-24	3

B-Junioren

Trainer: Christoph Willberger, Markus Kraus

Herbst 2025

Die B-Jugend des TSV begann bereits Ende Juli mit dem Trainerteam Willberger Christoph und Kraus Markus die Vorbereitung auf die Herbstrunde. Zusammen mit der A-Jugend wurde fleißig trainiert und die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison gelegt. Zwei Testspiele gegen Hammerau (4:0) und Gendorf/Burgkirchen (5:1) konnten gewonnen werden, so dass man voller Selbstvertrauen die Aufgabe Kreisklasse angehen konnte.

Die erste Saisonhälfte verlief durchaus vielversprechend, drei von fünf Spielen wurden gewonnen, bei einem Unentschieden und einer vermeidbaren Niederlage, schoss man 19 Tore und bekam lediglich 7 Gegentreffer.

In der zweiten Saisonhälfte verlor man dann drei der noch ausstehenden vier Spiele und war lediglich gegen Seeon/Kienberg erfolgreich und schloss die Kreisklasse auf dem 6. Platz (von 10 Mannschaften) ab. Die schwierige Kadersituation machte sich hier bemerkbar. So musste man zu Saisonbeginn kurzfristig auf mehrere fest eingeplanten Spieler verzichten und zusätzlich fehlten fast die ganze Saison verletzungsbedingt zwei weitere Spieler. Es wurden aus der C-Jugend drei Spieler fest in die B-Jugend integriert um den Kader etwas zu stärken, gleichzeitig spielten aber viele auch noch in der A-Jugend und waren fast jedes Wochenende doppelt im Einsatz.

Aber es hat sich kein einziger Spieler hängen lassen und immer alles gegeben, egal wie leer der Tank war. Immer Vollgas für den TSV.

Wir sind stolz auf Euch
Christoph & Markus

C-Junioren

Trainer: Florian Gramsamer, Michael Lapper, Sergej Ferder, Reinhard Pallauf

Frühjahr 2025: C-Junioren nach dem Aufstieg in die Kreisklasse mit sehr schwieriger Frühjahrsrunde.

Mit dem Aufstieg in die Kreisklasse ergaben sich für unsere C-Junioren völlig neue und anspruchsvolle Herausforderungen. Da die C-Junioren zu einem großen Teil aus Spielern des jüngeren Jahrgangs im U15 Bereich zusammengestellt sind, war in den Spielen die körperliche Unterlegenheit meist zu groß, um entsprechend Paroli bieten zu können. Mit viel Engagement und großem Trainingsfleiß startete Anfang Februar die Vorbereitung auf die spannende Aufgabe. Die geplanten Testspiele konnten alle auf dem heimischen Kunstrasen durchgeführt werden. Der favorisierte FC Hammerau wurden dabei gleich zum Start der Serie dank eines Dreierpacks von Elias Kronbichler mit 3:2 in Schach gehalten. Die SG Laufen/Leobendorf war beim 1:3 eine Nummer zu groß. Tobi Pallauf war hier der Torschütze für unsere Farben. Im letzten Aufbaumatch erkämpfte man sich dann noch ein 1: gegen die SG Waging/Petting wobei Luca Kellner sich als Goldtorschütze herauskristallisieren sollte.

Um Punkte gings dann am 1.Spieltag zur JFG Hochstausen und man konnte gleich zu Beginn überraschen und beim 2:2 Remis wurde man in der Nachspielzeit durch eine fragwürdige Entscheidung des Unparteiischen sogar um die möglichen drei Punkte gebracht. Nach einer unglücklichen 0:1 Heimmiederlage gegen den TSV Siegsdorf sollte sich in den drei folgenden Partien die unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen deutlich gegen unsere Burschen bemerkbar machen. Einer 0:3 Pleite gegen die JFG Teisenberg folgten zwei 0:5 Niederlagen gegen die SG Chieming/Grabenstätt und den FC Hammerau. Ein Elfmetertreffer von Elias Kronbichler sorgte für einen Lichtblick. Der TuS Traunreut konnte mit 1:0 in die Knie gezwungen werden. Die beiden entscheidenden Spiele zum Abschluss der Saison gegen den WSC Bayerisch Gmain 0:1 und die Spielgemeinschaft aus Kay, Tengling, Taching und Tittmoning 2:3 (Tore durch Walter Judex und Davis Ferder) konnten leider ebenfalls nicht erfolgreich gestaltet werden und so fand man sich am Ende der Tabelle wieder. Durch ein 1:0 gegen den TSV Siegsdorf in der Vorrunde qualifizierte man sich noch für das Viertelfinale im Sparkassenpokal.

Bei der klaren 0:5 Niederlage gegen die SG Trostberg/Heiligkreuz war aber auch hier Endstation.

Fazit:

Auch wenn die Ergebnisse nicht immer stimmten, ist bei unserer U15 eine deutlicher Entwicklungsschritt erkennbar. An Talenten wie Klasse Goalie Walter Linus Judex wird unser TSV hoffentlich noch viel Freude haben. Mit Ende der Spielzeit gab es in der Sommerpause dann auch einen Trainerwechsel. Berni Zeif und Markus Kraus übergaben den Staffelstab an Florian Gramsamer, Vorstand Michi Lapper und Sergej Ferder, die allesamt aus der U13 in den nächsthöheren Jahrgang aufrückten, Reinhard Pallauf bleibt hierbei als Unterstützer der drei an Bord.

Tabelle zum Abschluss der Rückrunde Kreisklasse 3 Saison 2024/2025










Platz	Mannschaft	Sp.	G-U-V	Tore	Diff.	Pkt.
→1	 WSC Bayerisch Gmain	8	7-1-0	20:9	11	22
→2	 FC Hammerau	8	6-0-2	30:11	19	18
→3	 JFG Teisenberg	8	5-0-3	21:17	4	15
→4	 JFG Hochstaufen	8	3-3-2	15:13	2	12
↗5	 (SG) Chieming/Grabenstätt	8	3-1-4	16:11	5	10
↘6	 TSV Siegsdorf	8	3-0-5	8:20	-12	9
↘7	 TuS Traunreut	8	2-2-4	18:16	2	8
→8	 (SG) Kay/Tengling/Taching/Tiltmoning	8	2-0-6	10:26	-16	6
→9	 TSV 1921 Fridolfing	8	1-1-6	5:20	-15	4



Foto: Matzelberger

Herbst 2025

Nach einer intensiven Vorbereitung nach dem Jahrgangswechsel mit 3 Vorbereitungsspielen, die zum Teil auch schon positiv gestaltet werden konnten, startete die Saison gleich mit einem Klassiker gegen den ESV Freilassing. Mit einem 5:0 Heimsieg und einem Traumtor von Korbi Hofmann, konnten die C-Junioren die ersten wichtigen Punkte einheimen. Im zweiten Spiel gegen die SG Saaldorf Surheim gab es ein ausgeglichenes 2:2 und standen kurzzeitig ganz vorne auf der Tabelle. Danach gings leider nicht so zufriedenstellend weiter. Im nächsten Spiel gegen die körperlich überlegene SG Laufen/Leobendorf musste der TSV eine 0:8 Heimpleite verdauen. Danach reiste der TSV zum Tabellen Nachbar SV Surberg, wo man unglücklich 3:2 verlor. Nach 2 Pleiten musste mal wieder ein Erfolgserlebnis her, aber auch im nächsten Spiel zu Hause gegen die JFG Teisenberg erlebte man eine 3:6 Niederlage. Dann war der Tabellen Primus zu Gast und man verlor gegen die SG KTTT mit 0:7. Trotz 3 Niederlagen in Folge absolvierte die U15 eine starke und intensive Trainingswoche und man fuhr zum Auswärtsspiel nach Hammerau, mit einer tollen Leistung konnten endlich wieder 3 Punkte mit nach Hause genommen werden. Der TSV gewann 6:1. Für das nächste Spiel war der TSV gerüstet, leider war die Euphorie gleich wieder am Boden, denn der TSV verlor gegen die auch wieder körperlich überlegene JFG Hochstauten mit 1:4. Nun stand das letzte Spiel der Herbstrunde in Waging an. Nach einer schwachen Leistung verlor man 5:1.

Fazit:

Nach einer durchwachsenen Herbstrunde 2025 konnte man aber trotzdem den Abstieg als 3 letzter in der Tabelle verhindern. Auch bei unserer U15 ist stetige Weiterentwicklung erkennbar.

Tabelle zum Abschluss der Herbstrunde Kreisklasse 3

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 (SG) Kay/Tengling/Taching/Tittm...	9	46:7	27
→ 2.	 JFG Hochstauen	9	46:13	24
↗ 3.	 JFG Teisenberg	9	31:12	18
↘ 4.	 (SG) Laufen/Leobendorf I	9	29:13	17
→ 5.	 SV Surberg	9	21:26	13
→ 6.	 (SG) Waging/Petting I	9	18:25	12
→ 7.	 (SG) Surheim/Saaldorf	9	14:27	8
→ 8.	 TSV 1921 Fridolfing	9	20:36	7
→ 9.	 ESV Freilassing	9	8:37	3
→ 10.	 FC Hammerau	9	8:45	3

D-Jugend – U13

Herbst 2025

Trainer: Marco Mitterer, Oliver Steinigen, Basti Schönheim



Foto: Matzelberger

Die Hinrunde der Saison 2025/26 verlief für unsere D-Jugend mit wechselhaften Leistungen und unterschiedlichen Entwicklungen innerhalb der Mannschaft. Am Ende belegte das Team mit 10 Punkten und einem Torverhältnis von 13:15 einen soliden 4. Tabellenplatz.

Spielverlauf der Hinrunde

Der Saisonstart verlief enttäuschend. Im ersten Spiel setzte es eine verdiente 0:5-Niederlage gegen DJK Traunstein 2. In dieser Partie fehlten Motivation, Wille und eine klare Spielidee.

Im zweiten Spiel zeigte die Mannschaft jedoch eine deutliche Reaktion und konnte mit einer engagierten Leistung einen 2:1-Sieg gegen die JFG Teisenberg einfahren.

Gegen einen starken Gegner folgte anschließend eine 6:1-Niederlage gegen den ESV Freilassing, der an diesem Tag klar überlegen war.

Im vierten Spiel erreichte das Team ein verdientes Unentschieden gegen den SV Marzoll. Mit etwas mehr Konsequenz wäre in dieser Begegnung sogar ein Sieg möglich gewesen.

Ein Highlight der Hinrunde war das fünfte Spiel gegen Bischofswiesen:

Bei schwierigen Bedingungen (2 Grad und Regen) gelang ein souveräner 7:2-Auswärtssieg.

Das sechste Spiel konnte nicht stattfinden, da die SG Scheffau-Schellenberg nicht antrat.

Hallenrunde

In der Hallensaison nahm die Mannschaft an mehreren Turnieren teil:

- zwei D2-Heimturniere, bei denen ein 2. Platz sowie ein 3. Platz erreicht wurden
- ein D1-Auswärtsturnier in Tittmoning, bei dem keine nennenswerte Platzierung erzielt werden konnte

Zusätzlich wurde ein gemeinsamer Matchday mit dem SV Kay organisiert, bei dem alle Spieler eingeplant waren. Leider erschien jedoch nicht einmal die Hälfte der Kinder.

Organisation und Trainingsbeteiligung

Insgesamt ließ während der Hallensaison sowohl die Trainingsbeteiligung als auch die Verbindlichkeit bei Zu- und Absagen zu Spielen deutlich zu wünschen übrig. Aus diesem Grund wurde entschieden, keine weiteren Hallenturniere mehr zu besuchen.

Ausblick

Nach den Faschingsferien startet die Vorbereitung auf die Rückrunde. Diese beginnt Mitte März und wird in einem 10er-Teilnehmerfeld ausgetragen. Ziel ist es, die Trainingsbeteiligung zu verbessern, die Verlässlichkeit innerhalb der Mannschaft zu erhöhen und die positiven Ansätze aus der Hinrunde weiter auszubauen.

Nach dem Sieg gegen Bischofswiesen:



E-Jugend – U11

Frühjahr 2025 – E1-Jugend

Die Frühjahrsrunde 2025 war für unsere E-Jugend eine intensive und lehrreiche Zeit. Mit vielen neuen Eindrücken, starken Gegnern und großem Einsatz entwickelte sich die Mannschaft Schritt für Schritt weiter – sportlich wie auch als Team.

In der Vorbereitung warteten gleich mehrere starke Gegner auf uns.

Gegen DJK Surheim starteten wir mit einer torreichen Partie. Trotz der Niederlage zeigte die Mannschaft Mut im Offensivspiel und erspielte sich gute Chancen. Auch gegen SV Raitenhaslach, SV Leobendorf und die Spielgemeinschaft DJK-SV Stein / TSV St. Georgen musste das Team viel Lehrgeld bezahlen. Die Ergebnisse fielen deutlich aus, doch Einsatz, Laufbereitschaft und Zusammenhalt waren in jeder Partie spürbar. Gerade gegen starke Gegner wurde klar, woran weiter gearbeitet wird – doch die Kinder blieben motiviert und hielten als Mannschaft zusammen.

In der Gruppenphase trafen wir unter anderem auf FC Tittmoning, die Spielgemeinschaft SV Taching / TSV Tengling sowie SV Otting.

Zum Auftakt wartete mit Tittmoning ein sehr spielstarker Gegner. Trotz einer deutlichen Niederlage zeigte unsere Mannschaft Moral und gab bis zur letzten Minute alles. Gegen Taching / Tengling entwickelte sich ein intensives und spannendes Spiel auf Augenhöhe. Hier war bereits eine klare Leistungssteigerung zu erkennen: bessere Ordnung, mehr Mut im Dribbling und schöne Passkombinationen.

Auch gegen Otting zeigte das Team gute Ansätze und kämpfte geschlossen als Einheit. Besonders erfreulich war das Rückspiel gegen Tittmoning, in dem die Mannschaft deutlich stabiler auftrat und sich nicht mehr so leicht aus dem Konzept bringen ließ.

Ein echtes Highlight in der Gruppenphase war das 3:3-Unentschieden gegen Taching / Tengling. Die Kinder bewiesen großen Kampfgeist, gaben nie auf und wurden für ihren Einsatz mit einem verdienten Punkt belohnt.

Den emotionalen Abschluss bildete schließlich ein knapper Sieg in einem umkämpften Spiel. Hier zeigte sich, wie sehr sich die Mannschaft entwickelt hat: gegenseitiges Anfeuern, kluges Zusammenspiel und Wille bis zum Schluss. Der Jubel nach dem Abpfiff war riesig.

Highlight der Saison – Pokalsieg in Inzell

Der absolute Höhepunkt des Frühjahrs war der Auswärtssieg im Pokal in Inzell. In einem kräftezehrenden und temporeichen Spiel verlangten beide Mannschaften sich alles ab.

Unsere E-Jugend musste über die gesamte Spielzeit hochkonzentriert bleiben, viele Laufduelle führen und immer wieder Rückschläge wegstecken. Doch genau in diesem Spiel zeigte sich der wahre Teamgeist: Jeder kämpfte für jeden, es wurde miteinander gesprochen, sich gegenseitig aufgebaut und bis zur letzten Minute alles gegeben. Mit einem starken 9:5-Erfolg belohnte sich die Mannschaft für diesen enormen Einsatz.



Nach diesem intensiven Spiel war die Freude riesig – aber auch die Erschöpfung spürbar. Umso schöner war die gemeinsame Heimfahrt: Zur Belohnung gab es für alle Brezn und Wiener. Müde, aber überglücklich saßen die Kinder zusammen, ließen das Spiel noch einmal Revue passieren und genossen ihren verdienten Erfolg. Ein Moment, der nicht nur sportlich, sondern auch menschlich in Erinnerung bleiben wird.

Teambuilding-Samstag – Gemeinsam stärker werden

Ein weiterer wichtiger Baustein der Saison war unser Teambuilding-Samstag. Hier ging es nicht nur um Fußball, sondern um Gemeinschaft, Bewegung und persönliche Entwicklung.

Nach einem gemeinsamen Start absolvierten die Kinder abwechslungsreiche Koordinationsübungen mit Parcours, Slalomläufen und Gleichgewichtsaufgaben. Reaktionsspiele sorgten für Konzentration und jede Menge Spaß. Anschließend standen spielerische Kraftübungen auf dem Programm: Sprungformen, Partnerübungen, kleine Team-Challenges und Stützübungen stärkten Muskulatur und Selbstvertrauen. Dabei motivierten sich die Kinder gegenseitig und feuerten sich lautstark an.



Natürlich durfte auch die Technik nicht fehlen. In kleinen Gruppen wurden Dribblings, Passfolgen und Torschüsse trainiert. Das Zusammenspiel wurde gezielt gefördert – mit viel Kommunikation und Bewegung ohne Ball.



Zwischendurch stärkten sich alle mit frischen Brezn und Obst. Gemeinsam lachen, zusammensitzen und auch abseits des Spielfelds Zeit miteinander verbringen – das machte diesen Tag besonders wertvoll. Man spürte deutlich: Diese Mannschaft wächst immer enger zusammen.

Das Frühjahr 2025 war eine Saison mit vielen Herausforderungen, aber auch mit großartigen Momenten. Die Mannschaft hat sich spielerisch weiterentwickelt, ist als Team enger zusammengerückt und hat nie den Spaß am Fußball verloren.

Der Pokalsieg in Inzell, der gemeinsame Teambuilding-Tag und die hart erkämpften Punkte in der Gruppenphase zeigen, welches Potenzial in dieser E-Jugend steckt.

Mit Einsatz, Leidenschaft und starkem Zusammenhalt blickt das Team stolz auf das Frühjahr zurück – und voller Vorfriede auf alles, was noch kommt.

Frühjahr 2025 – E2-Jugend

Nach einer langen und intensiven Hallensaison war die Vorfreude riesig: Endlich wieder draußen, endlich wieder Punktspiele!

Die E2 des TSV Fridolfing startete mit einem Heimspiel gegen den BSC Surheim in die Frühjahrsrunde. In einem spannenden und spielerisch starken E-Jugend-Match lieferten sich beide Mannschaften einen offenen Schlagabtausch. Trotz großem Einsatz und tollen Offensivaktionen musste man sich am Ende knapp mit 5:6 geschlagen geben – ein bitterer Auftakt, bei dem das Quäntchen Glück auf Seiten der Gäste lag. Doch die Jungs zeigten Charakter. Bereits im zweiten Spiel auswärts beim SC Anger war die Mannschaft hellwach. Nach einem intensiven ersten Viertel führte der TSV verdient mit 0:1. Mit jeder Minute steigerten sich die Fridolfinger, spielten mutiger nach vorne und belohnten sich am Ende mit einem starken 2:5-Auswärtssieg – die ersten drei Punkte waren eingefahren!

Es folgten zwei Heimspiele, in denen die jungen Kicker ein wahres Offensivfeuerwerk abbrannten. Sowohl der SV Saaldorf 2 als auch der FC Hammerau hatten der Spielfreude, dem Tempo und der Entschlossenheit der TSV-Jungs nur wenig entgegenzusetzen. Mit beeindruckenden Siegen von 17:3 und 7:2 begeisterte das Team nicht nur die Trainer, sondern auch die zahlreichen Zuschauer am Spielfeldrand.

Am 5. Spieltag wartete mit dem ESV Freilassing – dem bisherigen Angstgegner aus der Vorrunde – eine echte Herausforderung. Hochkonzentriert, motiviert und mit großem Respekt gingen die Fridolfinger in die Partie. Die ersten beiden Viertel waren hart umkämpft, doch dann zeigte der TSV seine ganze Klasse: Wunderschöne Kombinationen, kluge Traumpässe und sehenswert herausgespielte Tore führten am Ende zu einem hochverdienten 2:5-Auswärtssieg – ein echtes Ausrufezeichen!

Dann stand das große Derby gegen den SV Kirchanschöring an. Mit unglaublicher Mentalität, Teamgeist und einer konzentrierten Leistung von der ersten Minute an ließen die Jungs keinen Zweifel daran, wer an diesem Tag den Platz als Sieger verlassen würde. Mit einem furiosen 11:2 wurde der Gegner regelrecht vom Platz gefegt – ein Derby, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Zum Top-Duell ging es erneut nach Freilassing zu den F-Town Kickers. In einer Partie, die zunächst klar vom Gegner dominiert wurde, lag der TSV bis zum dritten Viertel mit 4:0 zurück. Doch was dann folgte, war purer Wille: Mit großem Kampfgeist, unermüdlichem Einsatz und starkem Teamzusammenhalt kämpften sich die Fridolfinger sensationell zum 4:4-Ausgleich zurück.

Als alles nach einem verdienten Remis aussah, entschied ein Neunmeter in der letzten Minute das Spiel zugunsten der Gastgeber. Trotz der knappen Niederlage konnten die Jungs erhobenen Hauptes vom Platz gehen – sie hatten Moral und Herz bewiesen.

Am Ende steht eine herausragende Frühjahrsrunde mit 15 Punkten und einem beeindruckenden Torverhältnis von 54:22. Der verdiente 3. Tabellenplatz in der U11 (E-Jun.) RR Ruperti Gr. 06 unterstreicht die starke Entwicklung der Mannschaft. Doch noch wichtiger als Zahlen und Ergebnisse ist die Entwicklung der Mannschaft: Teamgeist, Spielfreude, Einsatzbereitschaft und Leidenschaft waren in jedem Spiel spürbar.

Die E2 des TSV Fridolfing kann stolz auf ihre Leistung sein – eine Runde voller Emotionen, Kampf und großartigem Jugendfußball!

Herbst 2025 – E-Jugend

Los gings in die Saison 2025/26 für die neu formierte E-Jugend um das Trainergespann Thomas Stampfl, Berni Lechner, Matthias Menghin und Alex Bauer mit einem ersten lockeren Kennenlerntraining.

Zu den verbliebenen 12 Kindern Jahrgang 2015 kamen noch 14 Kinder aus der ehemaligen F-Jugend dazu, so dass man mit der stattlichen Anzahl von 26 Burschen die ersten Trainingseinheiten absolvieren konnte.

Aufgrund der hohen Anzahl an Spielern wurden 2 Teams für den offiziellen Spielbetrieb gemeldet, wobei die E1 der Ruperti Gruppe 02 und die E2 der Ruperti Gruppe 07 zugeordnet wurden und es mit folgenden Gegnern zu tun bekamen:

E1: TSV Waging, TSV Palling, TSV Tittmoning, SV Kay, SV Kirchanschöring, SG Tengling/Taching, SV Laufen

E2: TSV Petting, SV Leobendorf, SG Schönau, BSC Surheim, FC Hammerau, SG Tengling/Taching, SV Saaldorf, ESV Freilassing, TSV Waging

Die E1 spielte über weite Strecken einen sehr guten E-Jugend Fußball und musste sich nach sieben Spieltagen lediglich dem TSV Waging und dem TSV Palling jeweils knapp mit 2:3 geschlagen geben. Die Hinrunde konnte mit 15 Punkten und einem Torverhältnis von 75:16 auf einem guten Tabellenplatz 3 beendet werden.

Auf der anderen Seite musste sich die E2 in ihrem Ligabetrieb nur der E1 vom TSV Petting mit 2:3 geschlagen geben und konnte so die Hinrunde auf Platz 2 mit 24 Punkten und einem Punkt Rückstand bei einem Torverhältnis von 72:31 beenden. Über die Hinrunde hinweg wurden hochspannende Partien gegen beispielsweise die SG Schönau, sowie den FC Hammerau und den SV Leobendorf bestritten, mit dem besseren Ende für unsere E2.

Die Trainingsbeteiligung war über den gesamten Zeitraum erfreulicherweise außerordentlich hoch!

Aufgrund der großen Anzahl an Spielen stiegen wir unmittelbar nach Abschluss der Hinrunde mit dem Hallenturnier zu Hause in die Hallensaison ein. Beide Mannschaften konnten das Turnier auf einem guten dritten Platz beenden.

Neben weiteren Turnieren in Tittmoning und Altötting, sowie der Libella Cup Vorrunde zu Hause in Fridolfing, können wir auf ein absolutes Highlight zurückblicken. Im Dezember 2025 kam die U10 von Austria Salzburg in die Halle nach Fridolfing. Unsere beiden E-Jugend Teams haben dabei eine starke spielerische Leistung gezeigt und den Gegner über weite Strecken dominiert.

Und die E1-Jugend beim Hallenturnier in Fridolfing:



F-Jugend

Trainerteam 2025: Maxi Winkler, Artem Bachirev, Willi Stein, Alex Schreier, Andi Singhartinger

Auch in diesem Jahr durften wir wieder zahlreiche Kinder zweimal pro Woche zum Training in der neuen Saison begrüßen. Im Durchschnitt lag die Trainingsbeteiligung – sowohl in der Halle als auch im Freien – stets zwischen etwa 25 und 30 Kindern. Die jungen Nachwuchskicker der Jahrgänge 2017 und

2018 kamen dabei immer mit großer Freude und Motivation zu den Trainingseinheiten.

Für den Spielbetrieb „draußen“ hat sich das Trainerteam entschieden, eine F1- und eine F2-Mannschaft für das sogenannte Fußball 5 anzumelden. In dieser Spielform organisieren die Heimatvereine anstelle des gewohnten Ligamodus sogenannte Kinderfestivals. Dabei treten die teilnehmenden Teams auf einem verkleinerten E-Jugendfeld mit 4+1 Spielern im Modus „jeder gegen jeden“ gegeneinander an. Die Ergebnisse der Spiele bei diesen Kinderfestivals werden nicht gewertet, da ganz klar der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen soll. Beide Mannschaften nahmen mit großer Freude an insgesamt vier dieser Fußballveranstaltungen teil.

Nach der abgeschlossenen „Hinrunde“ ging es nach den Herbstferien in der Halle weiter. Dieser Wechsel tat der Motivation und Freude am Fußball keinen Abbruch, und das Trainerteam konnte auch dort einmal pro Woche eine große Anzahl an Kindern zum Training begrüßen. Auch in der Halle hatten sowohl die F1- als auch die F2-Mannschaft die Möglichkeit, sich bei unseren Heimturnieren sowie bei Einladungsturnieren umliegender Vereine mit anderen Teams zu messen.

Die Kinder zeigten auch in der Halle ihre große Begeisterung und Leidenschaft für den Fußball. Von Jubel über einen Turniersieg bis hin zu Tränen der Enttäuschung nach einer Niederlage – bei den Hallenturnieren war alles dabei. Besonders in den Spielen und Turnieren konnten die Kinder das Erlernte in einem freundschaftlichen Wettkampf anwenden und erleben, wie viel Spaß der Fußball in der Gemeinschaft macht.

Das gesamte Trainerteam ist sehr stolz auf die Fortschritte der Kinder und freut sich darauf, auch in Zukunft viele Kinder auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen.



G-Jugend 2025

Trainerteam: Thomas Motz, Artem Bachirev, Johannes Kühnhauser, Oliver Gramm

Die G-Jugend des TSV Fridolfing blickt auf ein sehr gelungenes Fußballjahr zurück, das vor allem von Spaß und Freude an der Bewegung geprägt war. Die Trainings waren durchgehend sehr gut besucht, was die große Motivation der Kinder zeigt.



Neben dem regelmäßigen Training nahm die Mannschaft an mehreren Hallenturnieren teil und sammelte dabei erste wichtige Spielerfahrungen. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am Libella-Cup, bei dem die G-Jugend erfolgreich die Zwischenrunde erreichte. Dabei standen stets Fairplay, Teamgeist und der gemeinsame Spaß im Vordergrund.

Auch abseits des Spielfeldes gab es schöne gemeinsame Momente.



Die Nikolausfeier bildete einen stimmungsvollen Jahresabschluss und sorgte bei Kindern und Eltern für leuchtende Augen. Ein herzlicher Dank gilt den Trainern, Betreuern und Eltern, die mit großem Engagement zum erfolgreichen G-Jugend-Jahr beigetragen haben.



Abteilung Tennis

Abteilungsleitung: Horst Endlmaier

Beim 50-Jahr-Jubiläum vor drei Jahren wurde noch davon geträumt, nun ist es gelungen: Die Tennisabteilung des TSV Fridolfing hat die selbstgesteckte Zielmarke von 200 Mitgliedern Jahr übersprungen – und zwar deutlich: 225 Mitglieder machen die Abteilung zur inzwischen viertgrößten innerhalb des Vereins.

Neue Flutlichtanlage

Kein Jahr ohne Upgrade am Tennisplatz – das galt zumindest in den vergangenen Jahren in Fridolfing. Nachdem anlässlich des 50. die Sanitäranlagen erneuert wurden, nahm sich die Abteilung nun die Beleuchtung der Plätze vor.

Wenngleich noch intakt, so ist die alte Flutlichtanlage des TC Fridolfing doch in die Jahre gekommen und nicht mehr zeitgemäß. So entschied man sich in der Vorstandschaft auf moderne neue LED-Technik mit wesentlich verbesserter Energieeffizienz umzustellen.

Nachdem nach etwas längerer Wartezeit, zu allen gestellten Förderanträgen die positiven Bescheide eingegangen sind, konnte man mit dem Umbau beginnen. Auf Platz 1 und 2 wurden bereits die alten Stahlmasten demontiert und die neuen verzinkten Masten in neuen Fundamenten aufgestellt und auf den Plätzen 3 und 4 sind bereits die neuen Flutlichtstrahler montiert.



Die Arbeiten werden noch etwas andauern, müssen doch noch die restlichen Flutlichtstrahler montiert werden und die Beleuchtung dann abschließend für den Spielbetrieb optimal eingestellt werden.

„Alle beteiligten Firmen arbeiten hier jedoch, tatkräftig unterstützt von den freiwilligen Helfern aus dem Verein, sehr gut zusammen“, wie die Vorstandschaft des TC Fridolfing betont.

So freut man sich schon jetzt darauf, in die Saison 2026 unter neuer moderner Beleuchtung starten zu können. Neben dem Einsatz an vereinseigenen Mitteln haben das Projekt folgende Förderungen und Unterstützungen möglich gemacht: Das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, das Bayerische Staatsministerium in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landessportverband und die Gemeinde Fridolfing.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative (klimaschutz.de/kommunalrichtlinie) initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.



Sportliche Saisonbilanz

Die Sommersaison 2025 brachte für den TSV Fridolfing sportlich sehr unterschiedliche Ergebnisse. Während insbesondere die Damen 40 mit einer starken Mannschaftsleistung überzeugten, mussten andere Teams in ihren Ligen Lehrgeld bezahlen. Insgesamt spiegelte die Saison jedoch den großen Einsatz, den Teamgeist und die Breite der Abteilung wider.

Sportliches Aushängeschild bleiben die Damen 40. Mit Platz 2 in der Südliga 3 spielte das Team eine hervorragende Runde und hielt bis zum Schluss Anschluss an die Tabellenspitze. Entscheidend waren dabei die mannschaftliche Geschlossenheit sowie mehrere überzeugende Siege, unter anderem ein klares 6:0. Mit nur einem Punkt Rückstand auf den Meister unterstrichen die Damen 40 ihre Ambitionen und können stolz auf diese Leistung sein.

Die Herren-50-Mannschaft trat in einer stark besetzten Südliga-4-Gruppe an und hatte es überwiegend mit sehr erfahrenen Gegnern zu tun. Trotz großem Einsatz reichte es am Ende nur zu einem Punkt und Rang 7 in der Abschlusstabelle. Einzelne enge Begegnungen – darunter ein 3:3 gegen TC Ruhpolding II – zeigten zwar das vorhandene Potenzial, insgesamt fehlte jedoch oft die Durchschlagskraft, um Matches für sich zu entscheiden. Die Saison kann dennoch als wichtige Erfahrung für den Neuaufbau und die kommende Spielzeit gewertet werden.

Die Damenmannschaft hatte es in der Südliga 2 mit sehr starken Gegnern zu tun. Trotz großem Kampfgeist und einzelnen knappen Ergebnissen blieb die Mannschaft punktlos und belegte Rang 7. Besonders hervorzuheben ist, dass sich das Team nie aufgab und auch gegen Topmannschaften mutig auftrat. Die Saison diene vor allem der Weiterentwicklung und wird als Grundlage für einen neuen Anlauf im kommenden Jahr gesehen.

Jugend

Der Jugendbereich des TC Fridolfing ist im Jahr 2025 auf insgesamt 56 Kinder und Jugendliche herangewachsen. Voll motiviert beginnt 2025 auch schon für die Jüngsten die Saison mit unserer Aktion zum Platz herrichten noch vor Öffnung des Spielbetriebs. Tatkräftige Helfer zupfen Unkraut, säubern die Regenrinnen und bringen das Trainingsmaterial auf Vordermann. Pünktlich zum Saisonauftakt wird dann ein Eröffnungsturnier U7-U14 mit einer stolzen Teilnehmerzahl von 18 Kindern und Jugendlichen durchgeführt.



Im Bereich U7-U9 wird Motorik und Tennisspiel belohnt, bei unseren U12 und U14 geht es bei Jeder-gegen-Jeden Matches heiß her. Nahtlos schließt sich das Kinder- und Jugendtraining an, das wöchentlich für die Größeren durch einen Trainer der Burghauser Tennisschule und für die Kleineren durch unsere Jugendwartin Katrin Seidel stattfindet. Intensive Stunden auf dem Platz verbessern Stück für Stück die Technik, die spielerischen Fähigkeiten und auch den Teamgeist der Trainingsgruppen. Mit großem Elan wird dann die Saison mit einem Abschlussturnier U7-U14 beendet.



Die Teilnehmerzahl war diesmal mit 23 Beteiligten noch höher als im Frühjahr. Erneut wurde der Turniermodus für U7-U9 mit Motorik und Tennis und Jeder-gegen-Jeden-Matches für die Größeren ausgetragen. Nach einer erfolgreichen Sommersaison darf der TC Fridolfing stolz sein, für die Tennissaison 2026 gleich 2 Jugendmannschaften melden zu dürfen. Es wird eine gemischte U9-Kleinfeldmannschaft geben und eine ebenfalls gemischte U12 Bambini-Mannschaft mit je 4 Spielern und Spielerinnen. Wir freuen uns sehr, dass nach vielen, vielen Jahren gleich 2 Mannschaften der Jugend an den Start gehen. Entsprechend hoch motiviert sind dann die U12, U9 und die „Jüngsten“ ab Oktober ins Wintertraining in die Turnhalle gestartet. Die Trainingsbeteiligung von ca. 15 Kindern ist auch hier enorm und es wird mit viel Spaß an Geschicklichkeit, Wurftechnik, Schnelligkeit und natürlich an der Tennistechnik und Matchpraxis gefeilt. Alle freuen sich schon, wenn es nach den Osterferien wieder raus auf die Plätze geht.

Bedanken möchte sich die Abteilung Tennis bei allen recht herzlich, die mit Spenden oder sonstiger jeglicher Art unterstützen.

Ein Herzliches Dankeschön!

Abteilung Eisstock

Abteilungsleitung: Alfons Lex

Restliche Wintersaison 2024/2025 20.02.2025 bis 31.03.2025

Kreisoberliga in Ruhpolding am 23.02.2025. (12 Teiln.)

Markus Lenz, Lorenz Maier, Ludwig Obermayer, Maxi Prodöhl und Alois Schild belegten **Platz 12** mit 6:16 Punkten.

Sommersaison 2025 01.04.2025 bis 30.09.2025

In der Sommersaison 25 und Wintersaison 25/26 nahmen die Stockschützen an insgesamt 17 Pokal- und Meisterschafts-Turnieren, 47 Turnieren, 4 Weitenwettbewerben und 5 Zielschießen teil. Es kamen 15 Herren, 6 Damen und eine Jugendliche zum Einsatz. Die Ziel- und Weitschützen sowie die Damenmannschaft schafften es bis zur Bayerischen Meisterschaft.

Herren

Bezirksliga Süd in Surheim/Unterneukirchen am 18.05./21.06. (13 Teiln.)

Mannschaft I Alfons Lex, Armin Reschberger, Franz Schild und Manuel Schild belegen **Platz 10** mit 16:24 Punkten.

Kreisliga in Pittenhart am 28.06./13.07. (11 Teiln.)

Mannschaft II Willi Hollinger, Markus Lenz, Lorenz Maier, Ludwig Obermayer und Max Öggl belegen **Platz 11** mit 10:30 Punkten.

Kreispokal Engelsberg/Fridolfing am 10./17./06.

Alfons Lex, Ludwig Obermayer, Max Öggl, Franz Schild und Manuel Schild sind nach der Vorrunde gegen Engelsberg mit 4:16 Punkten ausgeschieden.



A. Wagner, (VR-Bank) M. Schild,
A. Reschberger, W. Hollinger
P. Schneider Abtl. Kay

Wagingerseerunde (9 Teilnehmer)

Mit 39:41 Punkten belegte Fridolfing den **5. Platz**

Raiffeisenturnier (11 Teilnehmer)

Willi Hollinger, Alfons Lex, Armin Reschberger und Manuel Schild konnten das Raiffeisenturnier mit 16:4 Punkten zum ersten Mal gewinnen.

Heimturnier am Fr. 08.08 und Sa. 09.08.

Freitagsgruppe: (9 Teiln.) Markus Lenz, Maxi Prodöhl, Armin Reschberger, Manuel Schild belegten den **7. Platz** mit 6:10 Punkten.



B. Kühnhauser, A. Lex, F. Schild, M. Öggl, L. Obermayer,
EC Lampoding, EC Surheim

Samstagsgruppe: (9 Teiln.)
mit 12:4 Punkten belegten Al-
fons Lex, Lorenz Maier, Lud-
wig Obermayer, Max Öggl,
und Franz Schild den **2.
Platz.**

Die besten Vereinsturniere

Die Herren konnten ein Turnier gewinnen, drei Mal Platz zwei belegen und Platz drei wurde zwei Mal erreicht.

Damen

Bezirksoberliga am 06.07. in Frauendorf (6 Mannschaften)

Helga Brüderl, Elisabeth Gschwendner, Johanna Obermayer, Sandra Reschberger und Sinah Reschberger belegten mit 4:6 den **4. Platz.**

Bezirkspokal Bad Feilenbach 20.07. (11 Teiln.)

Helga Brüderl, Brigitte Kühnhauser, Johanna Obermayer und Sandra Reschberger belegen mit 6:14 Punkten den **10. Platz**

Heimturnier Freitag 01.08. (8 Teiln.)



A.Lex, H. Brüderl, S. Rechberger, J. Obermayer, B. Kühnhauser,
EC Lampoding, UEV Franking/Geretsberg

Helga Brüderl, Brigitte Kühn-
hauser, Johanna Obermayer
und Sandra Reschberger,
erreichten 10:4 Punkte und
belegten Platz 2.

Die besten Vereinsturniere

Die Damen konnten drei Mal den 1. Platz, zwei Mal Platz 2 und einmal Platz 3 belegen.

Ziel

Kreismeisterschaft im Zielschießen Lampoding am 27.04

U23 (2 Teiln.):	2. Sinah Reschberger	215
Damen (8 Teiln.)	1. Sandra Reschberger	269
	5. Johanna Obermayer	220
	7. Sinah Reschberger	212

Bezirkmeisterschaft im Zielschießen Bad Feilenbach am 15.06

Damen (14 Teiln.)	12. Sandra Reschberger	211
	13. Johanna Obermayer	209
	14. Sinah Reschberger	193

Mix

Bezirkspokal in Mitterskirchen am 01.06. (2x9 Teiln.)

Sandra Reschberger, Sinah Reschberger, Manuel Schild und Franz Schild belegen mit 8:8 Punkten den 6. Platz in der Gruppe. Gesamt **11.Platz**

Heimturnier Samstag

05.07. (9 Teiln.)

Johanna Obermayer, Sandra Reschberger, Alfons Lex und Manuel Schild belegen den **3. Platz** mit 10:6 Punkten.



SV Kay, ECE Aufham, S. Reschberger, A. Lex, J. Obermayer, M. Schild A. Schiedsrichter A.Reschberger

Das beste Vereinsturnier

Im Mixed konnten wir einmal den 2. Platz und drei Mal den 3.Platz belegen

Weitschießen

Ruperti-Cup in Fridolfing

(2. Max-Aicher-Cup) am 21.09

Herren: (15 Teiln.) Ls. rot

14. Maximilian Prodöhl
94,09 m

Markus Schätzl (EC Oberbergkirchen) 145,40 m gewinnt souverän den Ruperti-Cup vor Michael Späth (FC Altrandsberg) 133,10 m und Max Vait (EC Außernzell) 127,41 m



A. Lex, M. Späth, M. Schätzl, M. Vait, E. Kraus

Förderlehrgang

Im Vorfeld des 2. Max-Aicher-Cup (Ruperti-Cup) wurde in Fridolfing ein Förderlehrgang des BEV, Sparte Weitenwettbewerb Jugend abgehalten

Kraftlackl in Unterneukirchen am 22.11. (5. Max-Aicher-Cup)

Herren (24 Teiln.) 22. Maximilian Prodöhl 84,63 m

Bezirksmeisterschaft in Mitterskirchen am 03.10.2025

Herren (14 Teiln.) 4. Maximilian Prodöhl 71,20 m

Bayerische Meisterschaft in Unterneukirchen am 12.12.2025

Herren C (15 Teiln.) 7. Maximilian Prodöhl 98,01 m

Veranstaltungen

Besucht wurden zahlreiche Veranstaltungen in der Gemeinde (Gemeindemeisterschaften, Sommernachtsfeste Theater usw.).

Ferienprogramm

Im Rahmen des Ferienprogramms wurde ein lustiger Nachmittag auf den Stockbahnen mit zahlreichen Teilnehmern verbracht.

Brotzeitturnier

Das Brotzeitturnier gegen **Großarl** in Fridolfing am 27.09 haben wir souverän gewonnen.

Gemeindemeisterschaft der Damen

Bei bestem Wetter und guter Laune wurde die 34. Gemeindemeisterschaft der Damen mit 7 Mannschaften in einem dreieinhalbstündigen Turnier ausgetragen.



v. l.
Wolfgang Grösch 3. Bgm.
Sandra, Schaffner,
Martina Schlachta,
Lisa Hell,
Elisabeth Gschwendner,
Johanna Obermayer 2. Abtl.

1. Die wilden Hühner 9:3
2. Neuschützen 8:4 Dif. 19
3. Namenlos grandios 8:4 Dif. 4
4. Geisenfelden 6:6

5. Fußballer Damen a. D.5:7
6. KiGa Regenbogen 4:8
7. Altschützen 2:10

Gemeindemeisterschaft der Herren

Mit 27 Mannschaften war die Beteiligung bei der 39. Gemeindemeisterschaft erfreulich hoch. Im Endturnier konnte Abteilungsleiter Alfons Lex 11 Mannschaften (die aus vier Vorrunden ermittelt wurden) begrüßen. Da es stark bewölkt war und der Wetterbericht sehr unbeständig meldete, wurde das Turnier in die Lodronhalle nach Lampoding verlegt.



Hinten v.l.: Egon Kraus (2. Bgm.)
Thomas Startzer, Andreas Bauer, Josef Otter, Josef Öllinger, Florian Kraller

Vorne v. l.: Alfons Lex (Abtl.)
Hans Hofmeister, Werner Schuhbeck, Bernhard Brüderl, Hubert Spiegelsberger, Armin Reschberger

- | | | |
|--|---------------|---------------------------------|
| 1. Drei Rote und da Blaue I mit 18:2 Punkte und einer Differenz von 40. Es spielten Hans Hofmeister, Hubert Spiegelsberger, Werner Schuhbeck und Bernhard Brüderl. | | |
| 2. Drei Rote und da Blaue II | 18:2 Dif. 30 | 7. Glatzei Hütten 8:12 |
| 3. Schreinerei Dandl | 14:6 Dif. 37 | 8. Altschützen II 7:13 Dif. -10 |
| 4. Hoamalm II | 14:6 Dif. 2 | 9. FFW Pietling 7:13 Dif. -16 |
| 5. Hoamalm I | 10:10 Dif. 1 | 10. Experten 2:18 Dif. -40 |
| 6. Neuschützen | 10:10 Dif.-10 | 11. 7 VM-Stock #a 2:18 Dif. -45 |

Clubmeisterschaft

Nach einem gemütlichen gemeinsamen Mittagessen im Vereinsheim, wurde der Mannschaftswettbewerb gestartet. Hierzu konnte Abteilungsleiter Alfons Lex zwölf Herren, drei Damen und eine Jugendspielerin begrüßen. Ein besonderer Gruß galt Johann Danzl, der mit 96 Jahren auch heuer wieder bei der Clubmeisterschaft mitmache. Die Teilnehmer wurden in vier Gruppen (Damen, 1. Mannschaft, Stockschißen und Hobby) eingeteilt und dann wurde aus jeder Gruppe ein Teilnehmer zu einer Mannschaft zusammengelöst.



Damen

Clubmeister (Doppeldurchgang) (4 Teiln.)

- | | |
|------------------------|-----|
| 1. Sandra Reschberger | 239 |
| 2. Sinah Reschberger | 230 |
| 3. Brigitte Kühnhauser | 215 |

Zielbalken (4 Teiln.)

- | | |
|------------------------|----------|
| 1. Johanna Obermayer | 57/56/55 |
| 2. Sinah Reschberger | 57/56/50 |
| 3. Brigitte Kühnhauser | 56/51/50 |

Herren

Clubmeister (Doppeldurchgang) (13 Teiln.)

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Alfons Lex | 261 |
| 2. Willi Hollinger | 252 |
| 3. Manuel Schild | 247 |

Zielbalken (10 Teiln.)

- | | |
|----------------------|-------|
| 1. Manuel Schild | 50/58 |
| 2. Alfons Lex | 59/58 |
| 3. Armin Reschberger | 59/57 |



Mannschaftswertung: (5 Man.)

v. l.: Manuel Schild (Sportwart),
Max Öggl,
Johanna Obermayer,
Alfons Lex,
Willi Hollinger



1. Mannschaft 1 mit Johanna Obermayer, Willi Hollinger, Alfons Lex, und Manuel Schild 10:2,
2. Mannschaft 4 mit Ludwina Fellner, Johann Danzl, Armin Reschberger und Klaus Ziegler 5:7



A. Lex

Sauschießen In Kirchanschöring am 11.01.2026



L. Barbinger (Kircha.), W. Schuhbeck (Lamp.) A. Huber (Tettenh.), A. Lex (Frid.)

Mit 2:4 belegt Fridolfing Platz 3, hinter Kirchanschöring und Lampoding und vor Tettenhausen.

Wintersaison 2025/2026 vom 01.10. 2025 bis 09.02.2026

Ziel

Kreismeisterschaft Ziel am 26.10. in Ruhpolding (2 Durchgänge)

Damen: (5 Teiln.) 4. Sandra Reschberger 225 Punkte
Herren: (16 Teiln.) 10. Armin Reschberger 220 Punkte

Bezirkszielschießen am 15.11. in Ruhpolding (2 Durchgänge)

Damen: (16 Teiln.) 2. Sandra Reschberger 289 Punkte
Herren: (37 Teiln.) 14. Armin Reschberger 264 Punkte

Bayerische Meisterschaft Ziel am 14.12. in Regen (2 Durchgänge+Finale)

Damen: (19 Teiln.) Sandra Reschberger 249 Punkte
Nach Finale **Platz 13** 465 Punkte

Mix

Bezirkspokal am 02.11. in Bad Aibling (2x11 Teiln.)

Sandra Reschberger, Sinah Reschberger, Armin Reschberger und Manuel Schild belegen mit 8:8 den 8. Platz. **Gesamt den 15. Platz.**

Herren

Kreispokal (2x9 Teiln.) am 19.10.2024 in Ruhpolding

Alfons Lex, Max Öggl Franz Schild und Manuel Schild, belegen mit 8:8 Punkten in der Gruppe den 6. Platz. Im Endergebnis den **12. Platz.**

Bezirksliga Süd 22.11.25 in Bad Aibling/10.01.26 in Wald Kraiburg/07.02.26 in Ruhpolding

Alfons Lex, Armin Reschberger, Franz Schild und Manuel Schild erreichen mit 31:23 Punkte den **8. Platz.** (29 Teiln.)

Damen

Bezirkspokal (9 Teiln.) am 9.11.2025 in Ruhpolding

Helga Brüderl, Elisabeth Gschwendner, Johanna Obermayer und Sandra Reschberger belegen **Platz 8** mit 5:11 Punkten.

Bayernliga Süd (23 Teiln.) am 31.01./01.02.2026 in Regen

Für Helga Brüderl, Elisabeth Gschwendner Brigitte Kühnhauser, Johanna Obermayer, Sandra und Sinah Reschberger reicht es für **9.Platz** mit 23:19 Punkten.

Bayernpokal Seniorinnen Ü50 Waldkraiburg am 08.02.2026 (11 Teiln.)

Helga Brüderl, Brigitte Kühnhauser, Johanna Obermayer und Sandra Reschberger belegen mit 4:18 Punkten den **11. Platz**

Abteilung Ski

Abteilungsleitung: Michael Stettmeier

Herbst- und Wintersaison 2024/2025

Die Abteilung Ski des TSV Fridolfing blickt auf eine äußerst erfolgreiche und ereignisreiche Herbst- und Wintersaison 2024/2025 zurück. Die super Resonanz der vergangenen Jahre setzte sich auch in dieser Saison fort. Besonders erfreulich war das große Engagement der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie der unterstützenden Eltern, ohne die dieses umfangreiche Programm nicht möglich gewesen wäre.

Herbstprogramm 2024 – Gemeinschaft und Vorbereitung

Den Auftakt machte am 22.09.2024 ein Ausflug in den Hochseilgarten nach Ruhpolding mit 37 Kindern und Erwachsenen. Im Mittelpunkt standen Teambuilding, Vertrauen und der Zusammenhalt innerhalb der Kinder- und Jugendgruppe.

Am 05.10.2024 folgte eine gemeinsame Bergtour zur Stoißer Alm, bevor am 18.10.2024 die Skigymnastik erstmals im Freien stattfand. Ein weiteres Highlight war der Kletterausflug nach Burghausen am 13.12.2024, der Mut, Koordination und Gemeinschaftsgefühl stärkte.



Beteiligung in der Vorweihnachtszeit

Adventsmarkt und Skigymnastik

Am 30.11. und 01.12.2024 war die Abteilung Ski beim Fridolfinger Adventsmarkt vertreten. Mit den mittlerweile „weltbekanntem“ Skiclub-Pommes, heißen Getränken und jeder Menge guter Laune war der Stand ein voller Erfolg. Kurz darauf (17.12.2024) beteiligte man sich erstmals am „Weihnachtsstandl“ des TSV am Rathaus, was bei Mitgliedern und Besuchern großen Anklang fand. Parallel dazu wurde für die Saison neue Teamkleidung (Hoodies, Shirts und Mützen) bestellt, was den Teamgeist zusätzlich stärkte.

Die Skigymnastik fand den gesamten Winter über jeden Montag statt und wurde von durchschnittlich 35 Kindern und Jugendlichen besucht. Ziel war es, fit für und durch den Winter zu bleiben – mit Fokus auf Koordination, Kraft und Ausdauer.



Wintersaison 2024/2025 – Training, Kurse und Rennen

Die erste Trainingsskifahrt fand am 14.12.2024 statt.

Kurz darauf folgte eines der Saisonhighlights:

Am 21., 22. und 27.12.2024 wurden Anfänger- und Fortgeschrittenenskikurse durchgeführt. Insgesamt nahmen rund 70 Kinder und Jugendliche teil. Viel Sonne und auch Regen konnten dem Lernfortschritt keinen Abbruch tun und alle machten in den drei Tagen enorme Fortschritte. Unterstützt von 20 Übungsleitern erlebten die Kinder und Jugendlichen ein famoses Abschlussrennen. Bei der Siegerehrung erhielt jedes Kind eine Medaille – und ließ sich noch einmal richtig feiern. Ein großer Dank gilt allen ehrenamtlichen Übungsleitern, die dieses großartige Event möglich gemacht haben. Zeitgleich konnten auch die Eltern der Kinder, unter Anleitung, an ihrem Fahrkönnen feilen und bekamen hilfreiche Tipps.





Weitere Trainings- und Programmpunkte folgten:

04.01.2025 Trainingsskifahrt

11.01.2025 Trainingsskifahrt

12.01.2025 Langlauftraining

Das Langlauftraining: Ein absolutes Highlight jedes Jahr. Unter der Leitung von Barbara Otter-Huber konnten alle Teilnehmer ihre Skills verbessern und sich absolut auspowern.

17.01.2025 Flutlicht-Trainingskifahrt

25.01.2025 Trainingskifahrt

Ein besonderer Höhepunkt war die Gemeindemeisterschaft am 01.02.2025 am Kessellift in Inzell. 62 Teilnehmer gingen beim Flutlicht-Rennen an den Start. Der Kurs wurde von Andi Resch gesteckt und bot eine perfekte Mischung aus Ehrgeiz und Spaß. Die anschließende Siegerehrung in der Kesselalm rundete den gelungenen Abend ab – strahlende Kinder- und Erwachsenen Augen inklusive.





Weitere Trainingskifahrten fanden statt am:

15.02.2025

22.02.2025

Den Abschluss der Saison bildete die Saisonabschlussfahrt am 08.03.2025.

Vorstand Michael Stettmeier äußerte sich wie folgt:

„Die Saison 2024/2025 war geprägt von sportlichem Erfolg, großem Zusammenhalt und beeindruckendem, ehrenamtlichem Engagement. Die Abteilung Ski des TSV Fridolfing zeigte einmal mehr, wie lebendig, aktiv und gemeinschaftlich Vereinsleben sein kann.

Ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiter, Helfer, Eltern und Unterstützer – ihr habt diese Saison zu etwas Besonderem gemacht!“

Abteilung Tischtennis

Abteilungsleitung: Thomas Huber

Titel-Hattrick durch Christian Felber

Die TT-Vereinsmeisterschaften 2025 endeten ohne große Überraschungen. Bei den Erwachsenen fanden sich erfreulicherweise 20 Ranglistenspieler zum internen Kräftenessen an der Platte ein und der Gewinner hieß zum dritten Mal in Folge Christian Felber. Er bezwang in einem spannenden Finale Günther Pallauf mit 3:2 Sätzen. Die Bronzemedaille sicherte sich Thomas Huber mit einem 3:1 gegen „Altmeister“ Norbert Peisker.



Schafften den Sprung aufs „Stockerl“: Vereinsmeister Christian Felber (Mitte), „Vize“ Günther Pallauf (rechts) und der Drittplatzierte Thomas Huber (links)

In der Jugendkonkurrenz gingen 15 Starter ins Rennen. Überlegener Sieger wurde Topfavorit Michael Huber, der bereits bei den Herrenmannschaften beachtliche Erfolge erzielen konnte. Rang 2 ging an Tim Bauregger, das kleine Finale um Platz 3 entschied Tobias Huber für sich.



**Sieger und Platzierte der Jugendmeisterschaft (v.l.n.r.):
Tim Bauregger (3.), Michael Huber (1.), Tobias Huber (2.)**

Ligabetrieb Erwachsene – Herren 2 vor Aufstieg

Die Halbzeitbilanz der Saison 2025/26 fällt insgesamt sehr positiv aus, wenngleich die **1. Herrenmannschaft** in der Bezirksoberliga - wie in den Vorjahren auch - erneut von Verletzungspech heimgesucht wurde und nach der Vorrunde auf einem Abstiegsplatz steht. Lediglich Günther Pallauf konnte mit 8:8 ein ausgeglichenes Spielverhältnis erzielen.

Nahezu optimal lief es hingegen für die **Herren 2**: Das Team mit Rene Berger, Rudi Zwesper, Andi Fischer und Herbert Horak in der Stammformation errang mit 18.0 Punkten! die Herbstmeisterschaft in der Bezirksklasse B 8 und steuert dem lang ersehnten Aufstieg in die BK A entgegen. So ist es nicht verwunderlich, dass alle eingesetzten Spieler positive Bilanzen aufwiesen.

Auch die „**Dritte**“ des TSV Fridolfing spielt in der gleichen Liga und landete zur Winterpause mit 12:6 Punkten im oberen Mittelfeld der Tabelle. Besonders auf das vordere Paarkreuz mit Thomas Stockhammer und Markus Praxenthaler war Verlass.

Die **4. Mannschaft** hat sich in der Bezirksklasse D 6 bestens etabliert und belegt mit 14.4 Punkten einen ausgezeichneten 2. Platz. Michael Huber (21:1), Manuel Schupfner (15:7) und Harry Rausch (8:4) waren die größten Punktesammler.

Ligabetrieb Jugend – 2x Meister!

Riesige Freude herrschte nach der Herbstrunde bei beiden Jugendmannschaften des TSV: Die **Jungen 19** errangen in der Bezirksklasse A 2 mit nur einer Niederlage die Meisterschaft und steigen damit in die Bezirksliga auf! Sieggarant war einmal mehr Michael Huber mit seiner 16:1-Bilanz, auch Leopold Gerst ließ mit einem 5:0-Ergebnis erstmals aufhorchen.

Ähnlich erfolgreich schnitt die **2. Jugendmannschaft** in der Bezirksklasse B 7 ab. Mit 11:3 Punkten waren die Fridolfinger auch nicht vom SV Kay vom Spitzenplatz zu verdrängen und konnten ebenfalls den Titel feiern. Aus einer starken Mannschaft ragten Christoph Maier (12:2 Siege) und Luis Rehl (9:1) heraus. Damit war der Aufstieg in die Bezirksklasse A 2 perfekt, wo ihnen zum Rückrundenstart gleich 2 Siege gelangen.

Die exzellente Jugendarbeit in der TT-Abteilung kommt nicht von ungefähr. Jugendleiter und Betreuer Rudi Zwesper, Thomas Huber und Trainer Oleg Smetanko bringen seit Jahren immer wieder neue Talente an die Platte und verbessern ihr Leistungsniveau bis hin zur Landesliga wie in den Jahren 2022/23. Um möglichst vielen Kindern die Gelegenheit zu geben, ihr erlerntes Können im Wettstreit gegen andere Vereine zu zeigen, wurde ab 2026 eine dritte Jugendmannschaft zum Spielbetrieb gemeldet.

Großer Dank gilt auch allen Aktiven und Eltern, die sich als Fahrer zu den Spielen der Jugend zur Verfügung stellen!

Die erfolgreiche TT-Jugend von heute – vielleicht mit ein paar Stars von morgen...



Franz-Ikerna-Gedächtnisturnier

Zum Andenken an den langjährigen Abteilungsleiter und Trainer Franz Ikerna wurde wieder das traditionelle Doppeltturnier als „Schleiferl-Bewerb“ durchgeführt. Die Auslosung ergab auch dieses Mal kuriose Paarungen und zugleich spannende Spiele. Letztlich gewann ein wenig überraschend das Duo Klaus Günthör/Thomas Stockhammer vor den höher eingestuftem Thomas und Michael Huber, Platz 3 holte sich Rene Berger mit Lucas Kühn. Nach der Siegerehrung wurde in der Schulturnhalle noch ausgiebig gefeiert und dabei viele Erinnerungen aus der „guten alten Zeit“ ausgetauscht.



Freuten sich über ihren Sieg:
K. Günthör (li) und T. Stockhammer (re)

TT-Lehrgang in Kroatien

Zur Vorbereitung auf die Saison 2025/26 nahmen 8 Spieler des TSV Fridolfing im September 2025 am Topspeed-Lehrgang in Umag teil und waren vom Kombi-Angebot Tischtennis & Urlaubshotel erneut begeistert. Auch für dieses Jahr wurde bereits gebucht.



Andi Fischer (links) und Rudi Zwesper (rechts) bei schweißtreibenden Übungen am Balleimer

TSV-Weihnachtsstandl

Reger Andrang herrschte am letzten Öffnungstag an der Glühweinhütte des TSV Fridolfing auf der Maibaumwiese. Die TT-Abteilung hatte alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Gäste zeitnah und wunschgemäß mit Glühwein, Kinderpunsch und sonstigen Erfrischungsgetränken zu versorgen. Vor allem die „bayerische Bosna“ war bei Jung und Alt begehrt und fand reißenden Absatz.



Das „Standl-Team“ der TT-Abteilung nach getaner Arbeit

TT-Weihnachtsfeier

Nach längerer Pause fand im Anschluss an die Vereinsmeisterschaften wieder einmal eine große Weihnachtsfeier statt. Nach dem Motto Surf & Turf zauberten Andi Fischer und Oleg Smetanko ein schmackhaftes Büffet auf die festlich gedeckten Tische. Nach den Dankesworten des Abteilungsleiters Thomas Huber an alle seine Helfer und Mitstreiter für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr wurde es besinnlich in der Halle und Mourad Djelassi stimmte mit seiner Gitarre adventliche Klänge an.

Zur Überraschung aller erschien auch noch der „Tischtennis-Nikolaus“ in Gestalt von 2. Vorstand Norbert Peisker, der das Tischtennisjahr in vielen humorvollen Versen Revue passieren ließ. Ein Sonderlob vom „heiligen Mann“ erhielt dabei der neu gewählte Getränkewart Manuel Schupfner für seine Verdienste um den Flüssigkeitshaushalt der Spieler, wofür er schließlich den Ehrentitel „Bier-Sommelier von Fridolfing“ verliehen bekam.



Der „TT-Nikolaus“ hatte viel zu berichten...

In eigener Sache

Tischtennis ist bekanntlich Volkssport, hält gesund und kann bis ins hohe Alter gespielt werden. Nicht wenige haben eine eigene Platte zu Hause stehen oder sich bereits an einem Badensee in der Sportart versucht.

Für Jung und Alt, die ihr Niveau verbessern oder künftig in einer Mannschaft aktiv werden wollen, besteht jeden Dienstag und Freitag ab 18 Uhr Trainingsgelegenheit in der Sporthalle am Schulweg 6.

Radsportclub Götzing

Abteilungsleitung: Erwin Heger

Kalter Saisonstart am Dienstag, 02. April. 2025



Nur vier RSCLer konnten sich bei sehr frischen Temperaturen für die erste Gruppenausfahrt 2025 begeistern.



Bewölkt

Temperatur

Luftfeuchtigkeit

10 °C

66%

Gefühlt

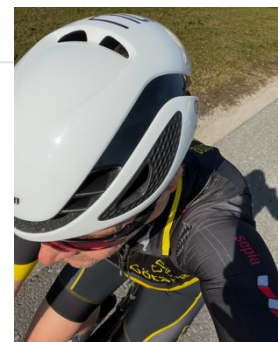
Windgeschwindigkeit

Windrichtung

6 °C

15,1 km/h

Kein Wunder, dass sich nur einige wenige RSCLerInnen zum Saisonstart einfanden, wo es doch schon Anfang März möglich war, bei Temperaturen um +20°C kurz-kurz zu fahren.



Trainingslager Igea Marina 21.04.2025-26.04.2025



2-tägige Radtour nach Straubing 23.05.2025-24.05.2025



RSC-Support bei der Einweihung des Fridolfinger Pumptracks



RSC-Teilnahmen an Rennen und Radsport Events 2025

06.04.2025 UCI Wörthersee Gravel Race (136 km)

Knut Haase (Platz 36) und Matthias Herbst (Platz 86).



„Ein mühsamer Saisoneinstieg auf anspruchsvoller Strecke“

12.04.2025 Harz Gravel Race

Knut Haase: Platz 5 in AK



Knut Haase hat seine Karten optimal ausgespielt und ein super Ergebnis erzielt.

06.07.2025 UCI Hegau Gravel Race

Knut Haase: Platz 17 in AK

- Höhere Gewalt vereitelt die Chance zur **WM-Qualifikation**
- Form und Werte haben gestimmt
- Durch einen schweren Sturz musste die Strecke 30 Minuten gesperrt werden - wer dahinter stand hatte Pech
- Ein gutes Rennen wird mit Platz 17 in AK belohnt

03.08.2025 Einzelzeitfahren „Rad am Salzburger Ring“

Birk Alwes: Platz 4 in AK

Tempojagd bei widrigsten Bedingungen und einem guten Ergebnis

31.08.2025 UCI Gran Fondo Matildica / Reggio Emilia

Knut Haase: Platz 14 in AK



- Knut hat bei Kilometer 49 leider den falschen Abzweig erwischt und musste dann der vordersten Gruppe hinterherjagen.
- Die darauffolgende 100 km+ Alleinfahrt lief aber sehr gut.
- Alles in allem ein cooles Event und ein top Training für die ISTRIA!

20.09.2025 King Of The Lake (40 Km Einzelzeitfahren um den Attersee)
Wolfgang Erler: Platz 3 in AK70

27.09.2025 ISTRIA 300

Knut Haase, Matthias Herbst, Christoph Schwarz, Florian Rückerl

(alle zusammen um Platz 100)



215 Km und 3.200 Höhenmeter / 32km/h Schnitt.

- Wie immer ein toller Saisonabschluss.
- Gesperrte Strecke, tolle Landschaft und ein anspruchsvoller Kurs.
- Florian Rückerl hatte leider Magenprobleme. Deshalb musste das Team auf die mittlere Distanz ausweichen.
- Nächstes Jahr stehen die **300 km** und **5.300 Höhenmeter** auf dem Plan

RSC-Triathleten - Teilnahmen an Rennen und Radsport Events 2025

31.08.2025 Iron Man 70.3 in Zell am See

Anthony Öser: Platz 127 in AK

27.09.2025 Höglwörther See Triathlon

Anthony Öser. Platz 5 in AK

Der 19jährige Anthony Öser hat mit dem Triathlon Training erst am Jahresanfang 2025 begonnen und auf Anhieb die erste **Iron Man 70.3** Distanz gefinished.

Klasse Leistung Anthony!



12.07.2025 Sprint Triathlon Hamburg

Birk Alwes: Platz 31 in AK50

Rennergebnisse Severin Stavinoha (Eliteamateur beim Team 54x11)

Lizenzrennen Deutschland

Datum	Ort	Veranstaltung	Platz	Kat.	Typ
27.09.2025	Schwabach	Großer Fritz Neuser Preis	13	4.4	Kri.
21.09.2025	Wangen	91. Int. Thüga Radkriterium um das Goldene Rad der Stadt Wangen	19	4.3	Kri.
14.09.2025	Freising	44. Freisinger Volksfestkriterium	18	4.3	Kri.
07.09.2025	Egling	Offene Stadtmeisterschaft des RSC Wolfratshausen	21	4.3	RR
19.07.2025	München-Freimann	Donnerstagsrennen Finale	17	4.3	Kri.
09.06.2025	Dachau	20. Franz-Xaver-Böhm-Gedächtnisrennen mit Bayerische Meisterschaft Kriterium	15	4.3	Kri.
22.05.2025	München-Freimann	Donnerstagsrennen / 1. Lauf 'Hauptausschreibung'	11	4.26	Kri.
17.05.2025	Kulmbach	62. Großer Preis um den Pokal der Kulmbacher Brauerei	29	4.3	Kri.
03.05.2025	Berghülen	LV-Meisterschaft 1er-Straße Bayern	9	4.35	RR

Sonstige Rennergebnisse

Rennen	Ergebnis
Tour De l'Est (4-tägiges Etappenrennen in der Elfenbeinküste)	Platz 2 gesamt 1 Etappensieg
BMW 4er Mannschaftszeitfahren (mit Next Level Racing (avg. 51,32 km/h))	Platz 1



Rennergebnisse Severin Stavinoha bei der Tour of America's Dairy Land

Race	Result
Janesville Town Square Grand Prix	Platz 22
West Allis Cheese Wheel Classic	Platz 3
Giro d' Grafton	Platz 41
Tour De Pere Day 1	Platz 25
Tour De Pere Day 2	cancelled
Wilo USA Cedar Creek Classic	Platz 41
Clocktower Classic	Platz 26
Central Bay View Classic	Platz 31

Shorewood Criterium Cycling Classic	Platz 41
Cafe Hollander Otto Wenz Downer Classic	Platz 86
Cafe Hollander Tosa Village Classic	DNF



Eine schöne und ereignisreiche Radsaison 2025 beim RSC Götzling

Dieses Jahr konnten wir viele schöne Dienstagsausfahrten bei meist gutem Wetter und in oft beachtlicher Gruppenstärke durchführen. Wir freuten uns außerdem, wieder einige neue Gesichter bei unseren Ausfahrten begrüßen zu dürfen.

An einem herrlichen Sommerabend im Juli feierten die RSC-RadfahrerInnen beim RSC-Sommerfest ihren Erfolg beim Fridolfinger Stadtradeln. Im vergangenen Jahr legten die RSClerInnen bei diesem Event innerhalb von nur drei Wochen beeindruckende **15.407 Kilometer** zurück.

Ein besonderes Highlight war die Einweihung des neuen Pumptracks am Baggersee Fridolfing. Trotz nicht ganz optimaler Wetterbedingungen kamen zahlreiche Kinder und Jugendliche, um gemeinsam mit unseren MountainbikerInnen und DownhillfahrerInnen ihre Kunststücke den vielen ZuschauerInnen vorzuführen. Robin Moll moderierte die Veranstaltung und erklärte den ZuschauerInnen eindrucksvoll die BMX-Tricks und -Begriffe fachmännisch und kurzweilig.

Die RSC-Rennfahrer haben auch dieses Jahr bei vielen Rennveranstaltungen herausragende Ergebnisse erzielt. Knut Haase und Matthias Herbst haben Gefallen an Gravel Rennen gefunden und dabei schöne Erfolge gefeiert. Knut verpasste sogar nur knapp die Qualifikation für die UCI Gravel Weltmeisterschaften, die ihm eine Teilnahme in **Nannup** in **Australien** ermöglicht hätten. Nur ein Sturz von vor ihm fahrenden Rennfahrern verhinderte, dass er beim **Hegau Gravel Race** in die Qualifikationsränge fuhr.

Das RSC Team, bestehend aus Florian Rückerl, Christoph Schwarz, Matthias Herbst und Knut Haase, nahm auch dieses Jahr am Istria 300 in Kroatien teil. Ursprünglich hatten sie sich die anspruchsvollste Streckenlänge von **300 Kilometern** mit **5.300 Höhenmetern** vorgenommen. Leider verhinderten Magenprobleme bei Flo Rückerl dieses Vorhaben, sodass das Team frühzeitig auf die mittlere Strecke von „nur“ **230 Kilometern** mit **3.200 Höhenmetern** auswich. Besonders hervorzuheben ist, dass die Vier Wert darauflegten, immer **gemeinsam** als Team durchs Ziel zu fahren. – **Team Spirit vor Sieg!**

Severin Stavinoha hatte dieses Jahr ein volles Rennprogramm. Für sein Team **54x11** war er bei den deutschen Kriteriumsrennen hauptsächlich als Anfänger für seine Teamkollegen im Einsatz. Im Frühjahr nahm er auf Einladung an der **Tour de l'Est** in der Elfenbeinküste teil. Er und sein Team gewannen alle Etappen des viertägigen Etappenrennens und sicherten sich schließlich den Gesamtsieg. Sein Saisonhighlight war jedoch die **Tour of America's Dairy Land**, eine 11tägige Profikriteriumsserie in Wisconsin. Am zweiten Tag belegte er den **dritten Platz**, hinter dem Neuseeländer Bruce Hornblow und dem Amerikaner Will Harding.

Der 19-jährige Anthony Öser, der erst dieses Jahr mit dem Triathlon begonnen hat, zeigte eine bemerkenswerte Leistung, indem er beim **70.3 Ironman in Zell am See** auf Anhieb gefinisht hat.

Senior Wolfgang Erler, ein langjähriger Teilnehmer am **King Of The Lake**, einem 40 Kilometer langen Zeitfahren rund um den Attersee, konnte nach einem **5. Platz** im Vorjahr dieses Jahr wieder auf das Podium klettern. Mit seinem **dritten Platz** bewies der 78-jährige Erler erneut, dass auch im fortgeschrittenen Alter Spitzenleistungen möglich sind.

Die Fridolfinger Kletterer

Abteilungsleitung: Daniel Thomas

Kletterjahr 2025 – Rückblick und Ausblick

Nach mehreren Jahren umbaubedingter Funkstille melden sich die Fridolfinger Kletterer mit eigener Sportstätte zurück ins aktive Vereinsleben. Obwohl die Anlage nicht komplett fertiggestellt war, starteten die Kletterer im Frühsommer mit einem wöchentlichen Kletterabend. Jeden Mittwoch war die Anlage erst für ein betreutes Familienklettern geöffnet, anschließend konnten auch erwachsene Vereinsmitglieder nach Herzenslust klettern. Besonders das Familienklettern stieß auf große Resonanz: insgesamt 110 Kinder kamen im Lauf des Sommers an die Anlage und wurden unter Anleitung der Betreuerinnen und Betreuer von ihren Eltern gesichert. Natürlich entstanden auch einige neue Routen, geschraubt von unseren extra ausgebildeten Routesettern. Am Kinderfest konnten wir durch die Hilfe vieler Freiwilliger den ganzen Tag lang die Kletterwand öffnen und vielen Kindern einen Einblick in die Vertikale eröffnen.

Im Herbst wurde durch den Einbau der Bouldermatte die Anlage fertig gestellt – das Bouldern in Absprunghöhe an verschiedenen schweren Routen, aktuell ein boomender Trendsport, kann nun auch bei uns praktiziert werden.

Seit dem Jahreswechsel gibt es nun für volljährige Spartenmitglieder die Möglichkeit, sich einen eigenen Zugangschip ausstellen zu lassen und die Anlage jederzeit selbstständig zu nutzen. Die Antragsunterlagen findet man auf der Homepage.

Auch für das kommende Jahr ist einiges geplant. Am Samstag, 25.4., wird die Kletterwand offiziell und mit einem kleinen Festakt eröffnet. Bevor wir in den Regelbetrieb mit dem Vereinsabend starten, werden wir Schulungen für die Eltern anbieten, um auch weiterhin ein hohes Sicherheitsniveau gewährleisten zu können.

Die Abteilung Klettern braucht Unterstützung! Wer hat Lust, Routen zu schrauben und sich bei uns dafür ausbilden zu lassen? Auch für das Einweihungsfest werden viele helfende Hände benötigt. Weiterhin suchen wir Betreuerinnen und Betreuer fürs Familienklettern und auch Interessierte für die Abteilungsleitung. Wir freuen uns auf Euch!



***In Dankbarkeit
und in stiller Ehrfurcht
gedenken wir unseren
verstorbenen Mitgliedern***



2025 sind verstorben:

**Kapczynski Alexander
Kellner Johann
Sedlatschek Ernst**

**DER TSV FRIDOLFING MIT
SEINEN ABTEILUNGEN**

bedankt

sich für die Unterstützung

im Jahr 2025

**bei all seinen
Gönnern und Spendern,
bei der Gemeinde Fridolfing,
bei den Gewerbebetrieben,
den aktiven und passiven
Mitgliedern, sowie
bei allen Trainern und Helfern
und wünscht ein gesundes und
erfolgreiches Jahr**

2026